

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Nº 247.

Donnerstag den 4. September.

1862.

Bekanntmachung.

Die Fleischbank Nr. 40 in den Fleischhallen der Georgenhalle nebst zugehöriger Kellerabtheilung soll vom 15. September d. J. ab anderweit an den Meistbietenden vermietet werden. Miethlustige haben sich Sonnabend den 6. September d. J. Vormittags 11 Uhr an Rathstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen liegen an Rathstelle zur Einsicht aus.
Leipzig, am 26. August 1862. Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Programm des fünften Congresses deutscher Volkswirthe

vom 8. bis 11. September 1862 in Weimar.

1) Die im Laufe des 7. Sept. und am Morgen des 8. Sept. ankommenden Fremden werden auf dem Eisenbahnhofe und an der Post von Mitgliedern des Localcomité empfangen und zu dem, im Rathaus am Markte befindlichen Anmeldebüro geleitet.

2) In letzterem erhalten die Herren die Mitgliederkarten (gegen Erlegung von 3 Thlrn., 5½ Fl. süddeutscher, 4½ Fl. österreichischer Währung), ferner die Logirkarten, die Programme und, auf Wunsch, die Karten zum Festessen (à 1 Thlr.).

3) Am 7. Sept. Abends 8 Uhr findet eine Vorversammlung der Congresmitglieder im Saale des Stadthauses (am Markte) statt. — Wegen der am gleichen Tage zu haltenden Commissionsitzungen wird den betreffenden Mitgliedern das Erforderliche direct von Seiten der ständigen Deputation, bezüglichlich bei ihrer Ankunft hier auf dem Anmeldebüro mitgetheilt werden.

4) Für die Commissions- wie für die Plenarsitzungen des Congresses sind die nöthigen Räumlichkeiten in dem Winterlocal der Erholungsgesellschaft (am Karlsplatz) eingerichtet.

5) Die erste Plenarsitzung beginnt am 8. Sept. früh 10 Uhr. Rücksichtlich der späteren wird die Versammlung selbst das Geeignete zu beschließen haben.

6) Die Tagessordnung des Congresses ist (vorbehaltlich etwaiger abweichender Beschlüsse desselben) folgende: a) Wahl eines Präsidenten, seiner beiden Stellvertreter und von fünf Schriftführern für die Congresverhandlungen. b) Jahresbericht der ständigen Deputation. c) Entgegennahme etwaiger neuer Anträge von Mitgliedern, vergleichens statutenmäßig nur vor oder bei Eröffnung des Congresses gestellt werden können, über deren Berathung und den Zeitpunkt derselben der Congres entscheidet. d) Berichterstattungen durch die ernannten Referenten, und resp. Berathungen, in der Regel sofort im Plenum:

I. Gewerbegesetzgebung.

II. Freizügigkeit.

III. Anwendung der Grundsätze der Gewerbefreiheit auf die sogenannten gelehrteten Berufstände (Advocaten, Aerzte, Apotheker).

IV. Reform der Zollvereinsverfassung.

V. Tarif-Reform. 1) Der Deutsch-Französische Handelsvertrag. 2) Zollerlöse. 3) Zölle auf Twiste und Baumwollwaren. 4) Übergangssabgaben (auf Wein, Branntwein, Bier, Tabak). 5) Die Mecklenburgische Zollfrage.

VI. Ueber Bankfreiheit.

VII. Soziale Selbsthilfe. 1) Erhaltung und Versicherung der Arbeitskraft (Hilfs-, Unterstützungs-, Invaliden-, Witwen- und Waisen-Pensions-Cassen). 2) Erhaltung und Erlangung wirtschaftlicher und gewerblicher Selbstständigkeit auf genossenschaftlichem Wege (Credit-, Vorschusscassen-, Magazin-, Rohstoff-Vereine).

VIII. Patentgesetzgebung. — e) Wahl der ständigen Deputation zur Geschäftsbeförderung für das folgende Jahr, von 9 Mitgliedern, sechs durch die Versammlung, drei durch Cooptation.

7) In Bezug der außergeschäftlichen Tageseintheilung und der Unterhaltung der Mitglieder sind folgende Einleitungen getroffen.

a) Das gemeinschaftliche Festessen findet am 10. Septbr. Nachmittags 3 Uhr im Saale der Erholungsgesellschaft statt. — Während der übrigen Tage ist für Diejenigen, welche sich in größerer Zahl bei Tische zusammenzufinden wünschen, im Stadthause Gelegenheit zum gemeinsamen Essen (nach der Karte) geboten.

b) Für die freien Stunden des Tages, so wie insbesondere für die unbesetzten Abende sind die Mitglieder des Congresses nebst Familien von der Erholungsgesellschaft in deren Sommerlocal und zur Theilnahme an dem dortigen Gartenvergnügen freundlich eingeladen.

c) Im großherzogl. Hoftheater wird vom 7. bis 11. Septbr. jedenfalls zweimal gespielt.

d) Die Räumlichkeiten des großherzogl. Residenzschlosses — so weit dieselben Sehenswürdiges enthalten (Dichterzimmer, Bernhardszimmer, die Originalzeichnungen zum Abendmahl von Leonardo da Vinci, die Sieben Raben von Schwind u. s. w.) — die Bild- und Kupferstichsammlung im großherzogl. Palais (mit den Zeichnungen von Karsliens), die Bibliothek (mit zahlreichen Büsten und Bildern berühmter Personen) stehen den Mitgliedern des Congresses und ihren Angehörigen, gegen Vorzeigung ihrer Mitgliederkarten, vom 8. bis 10. Septbr. täglich Vormittags 8—10 Uhr zum freien Eintritt offen.

e) Die Sammlungen im Goethehaus werden den Mitgliedern an denselben Stunden geöffnet sein. Das Schillerhaus, die Stadtkirche (mit dem Altargemälde von Lucas Cranach) das Tempelherrenhaus im Park mit der kolossalen Goethestatue) sind zu allen Stunden des Tages zugänglich.

f) Eben so steht das Lesemuseum (auf dem Karlsplatz, unmittelbar neben dem Sitzungslocal) den Mitgliedern des Congresses, durch gültige Darbietung des Gesellschaftsvorstandes, jederzeit zur Benutzung offen.

g) Durch freundliches Entgegenkommen der hiesigen Künstler ist es gelungen, für die Tage des Congresses eine Ausstellung von Kunstwerken zu veranstalten, welche unter andern die berühmten Cartons zur Odyssee von L. Preller, so wie Arbeiten von Genelli, Hummel, Nissen, Wislicenus u. s. w. enthalten wird. Dieselbe findet statt in dem Gebäude der Boge (Friedhofstraße). Eintrittsgeld 2½ Sgr.

h) Wegen kleiner gemeinsamer Ausflüge in die nächste Umgegend Weimars — Belvedere, Tiefurt, Ettersburg — werden die Mitglieder des Localcomité während der Sitzungstage mit den geehrten Gästen Rücksprache nehmen. Eine Eisenbahnfahrt zur Wartburg — deren Räume, auf Befehl Sr. königl. Hoheit des Großherzogs, den Mitgliedern zu freiem Eintritt geöffnet sein werden — ist insoweit vorbereitet, um, wenn sich eine ausreichende Zahl Theilnehmer dazu findet, denselben einen ermäßigten Fahrpreis zu sichern.

Weimar, den 30. August 1862.

Das Localcomité,
Oberbürgermeister Bod. Stadtrath Stichling,
Professor Biedermann.

Stadttheater.

Am 2. September eröffnete Frau Johanna Jachmann-Wagner vom königlich preußischen Hoftheater auf unserer Bühne einen Gastrollen-Cyclus mit Goethe's „Iphigenia“. Diese Künstlerin gehörte bekanntlich bis noch vor wenigen Jahren zu den ersten dramatischen Gesangsgrößen der Neuzeit; ihr Ruf als Sängerin erstreckte sich weit über die deutschen Grenzen. Auch von der Leipziger Bühne herab hat sie zum Desteren die Freunde wahrer Kunst durch ihre bedeutenden Leistungen in der Oper entzückt, bei denen ein echter Kunstsang mit einer durchdachten, stets schönen und edlen Darstellung vereint war.

Bon großem Interesse mußte es sein, dieser Künstlerin auf einem anderen Gebiete der dramatischen Kunst, auf dem des großen recitirenden Drama's zu begegnen. Die Wahl einer Rolle, wie Goethe's Iphigenia, berechtigt zu hohen Ansprüchen, denn nur eine vollkommen fertige Darstellerin ist im Stande, diese herrliche Frauengestalt des großen Dichters in ihrer ganzen idealen Schönheit zur Anschauung zu bringen. Frau Jachmann-Wagner hat viel für diese Rolle: eine imponirende, dabei schöne und anmutige Persönlichkeit, ein flangvolles Organ und die geistige Besitzigung zur Auffassung eines solchen Charakters. Es kommt ihr ferner hier ihre schon während ihrer Thätigkeit bei der Oper oft anerkannte Meisterschaft in der Blasitik zu statten; ihre Bewegungen und Stellungen in der Rolle der Iphigenie waren in der That oft von antik-klassischer Schönheit. Trotz alledem sah man jedoch dieser Leistung gegenüber bald ein, daß man an die Schauspielerin Johanna Wagner nicht mit denselben hohen Ansprüchen herantreten dürfe, welche dieselbe Künstlerin als Sängerin in so reichem Maße befriedigen konnte; daß eine Darstellungsweise, die in der Oper groß und bedeutend erscheint, doch noch nicht ganz für die höchsten poetischen Gestaltungen des recitirenden Schauspiels ersten Ranges ausreicht.

Frau Jachmann-Wagner ist ein großes dramatisches Talent, sie weiß auch recht wohl, was sie als Darstellerin der Iphigenie zu erfüllen hat — das bewiesen sowohl die Anlage der Rolle, als einzelne sehr gelungene, sich selbst zu höherer Bedeutung erhebende Momente: allein das wirklich zündende Element fehlte dieser Leistung, weil die Darstellerin den großen Stoff in seinem ganzen Umfange noch nicht in der Gewalt hat, ebensowenig auch theilweise die äußersten Kunstmittel, wie z. B. das Organ, beherrscht, so daß sich nach und nach eine gewisse Monotonie im Redevortrag bemerkbar mache, die sich im letzten Acte sogar in zu große Weichheit und Sentimentalität verlor. Die Darstellerin hatte überhaupt in den ersten Acten ihre besten Momente, zu denen wir vorzugswise die Erzählung des Schicksals vom Hause des Tantalus, die Scene mit Phylades im zweiten und die Erkennungsscene mit Orest im dritten Acte rechnen. Der höchste Glanzpunkt in der Rolle der Iphigenie, das Lied der Parzen, konnte trotz verständnisvoller Auffassung der Darstellerin bei deren zu sehr im piano gehaltenem, daher nicht ganz deutlichem Redevortrag nicht nach Gebühr zur Geltung gelangen.

Mit Spannung sehen wir den ferneren Leistungen der gastirenden Künstlerin entgegen, wünschen ihr aber auch für dieselben ein zahlreicheres Publicum, als sich zu ihrer ersten Gastvorstellung eingefunden hatte.

Die Besetzung der übrigen Rollen des großen Goethe'schen Schauspiels ist bekannt. Wir müssen jedoch bemerken, daß diese Aufführung des Stücks theilweise den früheren nachstand.

F. Gleich.

Leipziger Sparverein.

Im Monat August 1861	Bücher vier Mal expediert.
Einnahme im Monat August . . .	6431 $\text{M}\frac{1}{2}$ 25 $\text{M}\frac{1}{2}$ — 43
= von März bis Juli . . .	32820 = 10 = 5 =
Zusammen	39252 $\text{M}\frac{1}{2}$ 5 $\text{M}\frac{1}{2}$ 5 $\text{M}\frac{1}{2}$
Gegen die entsprechenden Monate 1861	32782 $\text{M}\frac{1}{2}$ 7 $\text{M}\frac{1}{2}$ 5 $\text{M}\frac{1}{2}$

* * *

Leipzig, den 3. Sept. Se. königl. Hoheit der Prinz Georg traf heute Vormittag 10 Uhr von Dresden hier ein, stieg im Hotel de Bavière ab und begab sich Mittag 12 Uhr auf der bayerischen Bahn über Kieritsch nach Borna, um an letzterem Orte eine Revue abzuhalten.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 3. September. Auf der Münzgasse gerieten heute Nachmittag ein Maurergeselle und ein Böttcherlehrling in Streit. Letzterer zog hierbei ein Federmesser aus der Tasche und stach dasselbe Ersterem in die rechte Seite. Die Wunde, welche der Maurergeselle erhielt, stellte sich zwar als eine nicht lebensgefährliche heraus, doch machte sich die Unterbringung des Verletzten im Jacobshospitale erforderlich.

Verschiedenes.

Leipzig, den 2. September. Möchte nun die Sache den Reiz der Neuheit verloren haben oder der unerträgliche Staub die Ursache sein, der heute stattgefundenen zweite Lindenauer Viehmarkt war wenigstens in den Vormittagsstunden nicht so besucht, als der erste, am 18. März d. J. abgehaltene. Auch das zum Verlauf gebrachte Vieh schien uns nicht in der großen Anzahl vorhanden zu sein, als das erste Mal. Wie wir hören sind 396 Stück Pferde, 90 Fohlen, 245 Stück Rindvieh, 30 Ziegen, 130 Schweine, 530 Ferkel, außerdem aber 550 Säde Zwiebeln zum Verkaufe angemeldet gewesen. Eine Anzahl schwerer, wenn wir nicht irren, Brabanter Pferde zeichneten sich durch ihre Stärke, Größe und Wohlgenährtheit aus. Die hiesige Omnibus-Aktion-Gesellschaft soll einen Theil derselben acquirirt haben. An Schänkbuden und Zelten, Verkaufständen mit Spielzeug u. dergl. war kein Mangel. (E. N.)

* Wie wir aus sicherer Quelle vernehmen, wird das Schauspiel von Friedrich Friederich: "Eine Warte am Rhein" noch vor dem Beginne der Michaelismesse auf hiesiger Bühne zur Aufführung kommen. Es wird uns davon gerühmt, daß sehr wirksame Scenen darin vorkommen und das ganze Stück in den jetzigen politischen Zeiten trefflich hineinpaßt, indem es vor Allem der Bedeutung und Macht des Bürgerthums Rechnung trägt. — Auch für den Buchhandel befindet sich das Stück bereits unter der Presse. A...

Die Leipziger Omnibus-Gesellschaft fuhr am 2. September (Lindenauer Jahrmarkt) auf innern und äußern Touren 7460 Personen.

* Wie wir hören, ist den Schülerinnen der Armenschule zu Leipzig untersagt worden, in der Schule Crinoline zu tragen.

Der Staatshaushalt der Schweiz, welcher manchem Lande zum Vorbild dienen könnte, ist auch in den einzelnen Cantonen ein guter. Der kleine Canton Thurgau hatte im vorigen Jahre bei geringen Steuern einen Überschüß von $\frac{1}{4}$ Million. Derselbe hat sich bereits ein Vermögen von 8 Mill. angehäuft.

Ernte-Wetter-Verein. Endlich ist die Idee einmal zur Ausführung gekommen, die schon vor Jahren den Landwirthen angerathen. In Mecklenburg hat sich ein Verein gebildet, um durch telegraphische Nachrichten Erfundigungen über die Witterung in entfernten Gegenden zu ziehen und danach die Witterung beurtheilen zu können. Die Kosten werden durch Beiträge bis zu höchstens 5 Thaler gedeckt, bei größerer Betheiligung schwinden diese natürlich auf einen unbedeutenden Betrag, der durch die gebotenen Vortheile hundertfach ersetzt wird. Ein Beispiel von der Wirksamkeit des Vereins: Aus London erhielt er am 24. Juli, Abends 6 Uhr 30 Minuten, folgende telegraphische Depesche. Barometer niedrig und fallend, starker Südwest in Irland und Schottland, welcher am 25. oder 26. Juli noch Rostock Regen bringen dürfte. Solche Nachrichten während der Ernte täglich von verschiedenen Seiten gebracht, können ziemlich sicher die Witterung für ein paar Tage voraussagen und die nötigen Vorbereitungen treffen lassen.

Sachsen 50 fl.-Loose.

Hauptgewinne der Gewinnziehung vom 1. September.

Nr. 44823 gew. 35000 fl., Nr. 55237 gew. 10000 fl., Nr. 27298 gew. 7000 fl., Nr. 38183 gew. 3000 fl., Nr. 22763, 43276, 83503, 92593 gew. 1500 fl., Nr. 62603, 18886, 43401, 87148, 34909 gew. 1000 fl.

Hamburger Staats-Prämien-Anleihe.

Gewinnziehung vom 1. September.

Nr. 1308 gewann 150000 M.-B., Nr. 48731 gew. 12000 M.-B., Nr. 57816 gew. 10000 M.-B., Nr. 89363 und 60055 gew. 4000 M.-B., Nr. 57820 und 54379 gew. 3000 M.-B., Nr. 34816 und 79752 gew. 2000 M.-B.

R. R. österreichische 1839er Loose.

Gewinnziehung vom 1. September.

Hauptgewinne erhielten in folgender Reihe die Nr. 66527, 80652, 33744, 76586, 116320, 37151, 62487, 82824, 76877, 34177, 33878, 13265, 80048, 41752, 97101, 3530, 71067, 59662, 4916, 103300, 39945, 103299, 116567, 17889, 6444, 13270, 76389, 41017.

Der vorläufige Bericht über die gestrige Sitzung der Stadtverordneten befindet sich am Schlus des Blattes.

Leipziger Börsen-Course am 3. September 1862.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. usw. Zinsen.	Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Aktion usw. Zinsen.		Angeb.	Ges.
sax.	ausl. Zinsen.	pCt.					102 1/4	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 apf		
Sachs.	v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	95 1/4	Alb.-Bahn-Pr. L. Em. pr. 100 apf	4 1/4	do. IL - do. 4 1/4	pr. 100 apf	77 1/4	
	- kleinere	3	—	—	do. III - do. 5	—	102	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf	26	
	- 1855 v. 100 apf	3	—	92 1/4	Aussig-Teplitzer	5	103 1/4	pr. 100 apf	—	
	- 1847 v. 500 apf	4	—	103	Berlin-Anh. Priorit.	do. 4	100 1/4	Berliner Disconto-Comm.-Anth.	—	
	- 1852, 1855 v. 500 apf	4	—	103	do. do. 4 1/4	101 1/4	Braunschweiger Bank à 100 apf	—	—	
	1858 v. 1859 - 100 -	4	—	103	Berlin-Hamburger	do. 4	99 3/4	pr. 100 apf	—	
	Action d. chem. S.-Schles.				Chemnitz-Würschnitzer	4	100 1/4	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—	
	Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	103 1/4	Graz-Köflacher in Courant	6	103 1/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf	77	
K. S. Land- rentenbriefe	{ v. 1000 u. 500 - 3 1/4	—	96 1/4	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. 3 1/4	do. 4	117 1/4	pr. 100 apf	—	—	
	kleinere	3 1/4	—	—	do. Anleihe v. 1854 do. 4	—	102 1/4	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	
	Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 apf	4	—	102 1/4	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Obl. do. 4	—	101	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf	—	
	Sächs. erbl. { v. 500 apf	3 1/4	—	94	do. Prior.-Oblig. do. 4 1/4	101 1/4	pr. 100 apf	—	—	
	Pfandbriefe { - 100 u. 25 apf	3 1/4	—	—	Magdeburg - Halberstädter	4 1/4	102 1/4	Gerner Bank à 200 apf pr. 100 apf	92	
	do. - 500 apf	3 1/4	—	98 1/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	—	Gothaer do. do. do.	—	
	- 100 u. 25 apf	3 1/4	—	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4 1/4	—	102 1/4	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
	do. - 500 apf	4	—	102 1/4	do. II. - 4 1/4	—	—	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	136	
	do. - 100 u. 25 apf	4	—	—	do. III. - 4 1/4	101	—	Leips. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—	
	Siedl. Pfandbriefe { v. 100, 50, 20, 10 - 3	3 1/4	—	90	do. IV. - 4 1/4	—	102 1/4	Lübecker Commerc.-Bank à 200 apf	—	
	- 1000, 500, 100, 50 - 3 1/4	—	97	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 apf	5	—	pr. 100 apf	—	—	
	kündbare 6 M.	3 1/4	—	100	Eisenbahnactionen ausl. Zinsen.		—	Meining. Credit-Bank à 100 apf	—	
	v. 1000, 500, 100 apf	4	—	102 1/4	Alberta-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	—	pr. 100 apf	—	
	v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	101	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/4 apf do.	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	82		
	Schuldverschr. d. A. D. Cr.- Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 apf	4	—	100	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	pr. 100 apf	—	
	do. do. v. 100 apf	4	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	166	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	
	K. Pr. St. v. 1000 u. 500 - 3	—	96 1/4	Chemn.-Wirschn. à 100 - do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actionen	—		
	Gr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	263 1/4	Schweiz. Cred.-Ans'talt zu Zürich à 500 Fras. pr. 100 Fras.	—	
	Königl. Preuss. Staats-Schuld- Scheine	3 1/4	—	—	Köln-Mindener à 200 - do.	—	35 1/4	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—	
	do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/4	—	—	Leipzig-Dresdner à 100 - do.	—	—	Weimarische Bank à 100 apf	—	
	do. Anleihe v. 1859	5	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	84 1/2	pr. 100 apf	—	
	K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	—	do. B. à 25 - do.	—	—	Wiesner do. dr. Stiel	—	
	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	65	—	Magdeb.-Leips. à 100 - do.	254	125 1/4	—	—	
	do. Loose v. 1854	4	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.	—	—	—	—	
	do. Linnen v. 1860	5	—	—	do. B. à 100 - do.	—	—	—	—	
	do. Linnen v. 1860	5	—	—	do. C. à 100 - do.	—	—	—	—	
	Täglicher Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipziger-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Mdm.			Thüringische	—	—	—	—	—	
	Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abbs.									
	Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Rchts.									
	Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — [Leipziger-Dresdner Bahn] 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30. — 10. Rchts. (bis Riesa).									
	Coburg ic.: *11.5. — 1.40. (bis Meiningen).									
	Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abbs.									
	Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Rchts.									
	Eisenach ic.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.									
	Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Rchts. — [Westl. Staatsbahn] *5.5. Abgs. — 12.10. Mdm. — 6.20. Abbs.									
	Hof ic.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenb.). — Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Göthen) — 10.									
	Reichen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abbs.									
	Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abbs.									
	Zeitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5. Abbs.									
	(Die mit * bezeichneten sind Zugänge).									

English Divine Service.

The next Service will be held on Sunday evening, the 7th inst., at half past six o'clock, in the Beicht-Capelle of St. Thomas' Church. — Evening Prayers — Sermon — Holy Communion.

Books of Common Prayer, price 12 1/2 Ngr., may be had on application to the Secretary, Neumarkt No. 7, 3rd Etage.

For the Committee.
P. Wright, Hon. Sec.

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipziger-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Mdm.

Bernburg: *7. — 12.15. — 6. Abbs.

Cassel: 5. — *11.5. — 1.40. — 11.8. Rchts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — [Leipziger-Dresdner Bahn] 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30. — 10. Rchts. (bis Riesa).

Coburg ic.: *11.5. — 1.40. (bis Meiningen).

Dessau: *7. — 1. — *5.50. Abbs.

Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10. Rchts.

Eisenach ic.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11.5. — *11.8. Rchts. — [Westl. Staatsbahn] *5.5. Abgs. — 12.10. Mdm. — 6.20. Abbs.

Hof ic.: *5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenb.). — Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Göthen) — 10.

Reichen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abbs.

Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abbs.

Zeitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5. Abbs.

Stadttheater. Mit aufgehobenem Abonnement.

Zweite Gastvorstellung
der Frau Johanna Fachmann-Wagner.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Elisabeth, Königin von England,	Fräulein Lemke.
Maria Stuart, Königin von Schottland,	Fräulein Lemke.
fangene in England,	• • •
Robert Dudley, Graf von Leicester,	Herr Hanisch.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury,	Herr Stürmer.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschäfermeister,	Herr Kühns.
Graf von Warwick,	Herr Werther.
Wilhelm Davison, Staats-Sekretär,	Herr Bischoff.
Graf von Aubespine, französischer Gesandter,	Herr Bachmann.
Graf von Belliere, außerordentlicher Botschafter von Frankreich,	Herr Treptow.
Amias Paulet, Ritter und Hüter der Maria,	Herr Gaische.
Mortimer, sein Neffe,	Herr Elmenreich.
Osella, Mortimers Freund,	Herr Gitt.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria,	Herr Talgenberg.
Melvil, Haushofmeister	Herr Saalbach.
Hanna Kennedy, Amme der Maria,	Frau Bachmann.
Margaretha Kurl, Kammerfrau	Frau Treptow.
Ein Officier der Leibwache	Herr Kühn.
Ein Page	Fräulein Huth.
Grauen der Maria.	Fräulein Trabant.
Hofherren.	Fräulein Pagen.
Der Sherif der Grafschaft.	• • • Marie Stuart — Frau Fachmann-Wagner.
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.	

Im Saal der Buchhändlerbörse

nächsten Sonnabend

Symphonie-Concert

von der Forsthauscapelle mit verstärktem Orchester unter Mitwirkung der Opernsänger Fr. Granitzer aus Brünn und Herrn Laske aus Olmütz.

Programm.

I. Theil.

- Ouverture zu „Anacreon“ von Cherubini.
- Arie aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber, gesungen von Fr. Granitzer.
- Fantaisie für Violine von Bieutemps, vorgetragen von Herrn Brunner (Mitglied des Orchesters).
- Arie aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart, gesungen von Herrn Laske.
- Rondo à la Chasse für Trompete von Dieze, vorgetragen von Herrn Mechold (Mitglied des Orchesters).
- Arie u. Duett aus der Oper „Vampyr“ von Marschner, gesungen von Fr. Granitzer und Herrn Laske.
- Ouverture zu „Leonore“ Nr. 3 von L. v. Beethoven.

II. Theil.

Symphonie C-moll von N. Gade.

Aufgang 7 Uhr.

Billets à Person 10 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen des Herrn Klemm, Neumarkt, und Herrn Kistner, Grimma'sche Straße zu haben. An der Kasse kostet à Person 15 Ngr.

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; Vorm. 8—12 U. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 2. bis mit 7. December 1861 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum,

geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Gesang, Schönschreiben u. Französisch.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthirms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie. Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder befördert täglich das Annoncen-Bureau von H. Engler, Ritterstraße 45.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königstraße Nr. 11. Portrait-Büstenkarten, sehr elegant, das Dutzend 4 apf.

Die Kunstmäscherei und Färberei von A. Wolkowits, Gerberstraße Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Aus dem Hause eines in der Petersstraße allhier gelegenen Hauses ist am 23. v. M. eine Wanne mit 19 Kannen Butter entwendet worden.

Wir bitten, uns alle über diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen schleunigst mitzuteilen.

Leipzig, den 1. September 1862.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Metzler.

Bausch.

Auction.

Verschiedene Wagen, als: 1 elegantes wenig gebrauchtes Coupé, ein- und zweispännig zu fahren, 1 dergl. zweispäniges, 1 alter Scheibenwagen, 1 Wagen zum Überdeinsfahren, 1 Hamburger Stuhlwagen zu 8 Plätzen sollen

Sonnabend den 6. September dieses Jahres

Vormittags 10 Uhr

in Bettlers Hof hier durch den Unterzeichneten gegen sofortige Zahlung notariell versteigert werden.

Adv. Dr. Melly, regu. Notar.

72. Auction im städtischen Leihhause.

Herrn Beginn der Versteigerung der Mobilien, als: Kleider, Tisch-, Leib- und Bettwäsche &c. &c.

Auction.

Montag den 8. September und folgende Tage von früh 9 Uhr an versteigere ich Katharinenstraße Nr. 6 parterre eine Partie Weinwand von verschiedener Qualität, eine Partie Herbstmantel für Damen, Mantillen, Knaben- und Mädchenanzüge, Jacken, weiße Waaren, Stickereien und Herrenravatten, sowie 150 Stab seines schweren schwarzen Taffent. Familien mache ich besonders auf diese schönen Waaren aufmerksam.

J. F. Pohle, Kaufmann und conc. Agent.

Soeben erschien und ist bei C. H. Reclam sen. (Kramerhaus erste Etage) zu haben:

Dritte gänzlich umgearbeitete Auslage!

Der unterweisende

Haus-Secretair

für das

Königreich Sachsen.

Ein nützliches Handbuch für alle Stände, enthaltend die wichtigsten Theile des öffentlichen Geschäftslebens, den täglichen Verkehr, Verwaltung des Staates, sowie die Rechte und Pflichten seiner Bewohner.

In Verbindung mit einer praktischen Anleitung zur Abschaffung aller Arten schriftlicher Aufsätze.

Gr. 8. Erste Lieferung à 7½ Ngr.

Dieses für Jedermann nützliche Buch enthält im ersten Theil unter Anderem das Gewerbegegesetz, das Handelsrecht, Wechselrecht, Urheberrecht &c. Es erscheint in 12 Lieferungen.

Un jeune Allemand enseigne sa langue maternelle à des étrangers.

S'addresser à: S. C. || 1. poste restante.

Clavierunterricht wird von einem Conservatorist ertheilt. Näheres Gerberstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern von 4 Jahren an ertheilt Grenzgasse Nr. 5 b, 3. Etage.

Local-Veränderung.

Mit Gegenwärtigem die ergebene Anzeige, daß ich meine

Antiquaria-Buchhandlung,

verbunden mit

Schreibmaterialien,

aus der Ritterstraße Nr. 35 nach der

Schützenstraße Nr. 2

verlegt habe.

Leipzig, 2. September 1862.

Ernst Hauptmann.

Local-Veränderung.

Das Putz- und Modegeschäft von Emma Marwedel

befindet sich jetzt Ecke der Grimma'schen Straße u. Neumarkt Nr. 1.

Empfehlung.

Alle Arten zur Damen-Garderobe gehörige Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle, inclusive Sammet und Blondine, sei es im Stück oder bereits verarbeitet, werden, ebenso wie Glacé-Handschuhe gewaschen, von allen Arten Flecken, selbst von Rost- und Moderflecken gereinigt und nach den neuesten Erfahrungen gefärbt so, wie vollkommen neu hergestellt.

Dergleichen Gegenstände, die in kürzester Zeit wieder zurückgeliefert werden, bittet man abzugeben in der Putz- u. Modewaren-Handlung des Herrn Fischer, Reichsstraße Nr. 11, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die Dampfwäscherei und Ausbesserungsanstalt

aller Herrenkleidungsstücke empfiehlt sich dem geehrten Publicum, und bittet bei vorkommendem Bedarf dieselbe gütigst zu berücksichtigen.

E. Brenner,
Johannisgasse Nr. 16.

General-Versammlung

Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins

Freitag den 5. September a. c. im Kramerhaus zu Leipzig.

Bon Vormittags 9 Uhr an Anmeldung und Einlaß; Schluß der Anmeldung und Beginn der Verhandlung um 10 Uhr.

Das Directorium.

Institut für Musik, Solo- und Chorgesang.

Ich empfehle dasselbe darauf reflectirenden Herren und Damen so wie geehrten Eltern, welche mit ihre Söhne und Töchter befußt Gesang- oder musikalischer Ausbildung anzuvertrauen gesonnen sind, auf das Angelegenste; nicht minder auswärtigen Eltern für ihre Angehörigen, da ich mit meinem Institute gleichzeitig ein Pensionat verbinde.

Die tückigsten und erprobtesten Gesang- und Musillehrer stehen mit zur Seite. Unterricht wird ertheilt im Solo- und Chor- gesang, im Clavier-, Cello-, Violin- und Bratschespiel, auf Verlangen auch im Contra-Punct und Orgelspiel. Eintritt in das Institut findet zu jeder Zeit statt.

Die Bedingungen bezüglich des Pensionats werden auf Anfragen von auswärts umgehend mitgetheilt. Anmeldungen werden erbeten Vormittags von 10—12 Uhr.

Moritzstrasse Nr. 4, 2. Etage.

Franz Kind,

Hôtel de Saxe,

empfiehlt sich mit Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Effecten, Geldwechsel und Berwechselfn von Coupons und Dividendscheinen.

Voll-Loosen . . .	{	Ganze à 51 Thlr. — Ngr. Halbe à 25 : 15 : Biertel à 12 : 22½ : Achtel à 6 : 12½ :
--------------------------	---	--

so wie mit

Kauf-Loosen . . .	{	Ganze à 40 Thlr. 24 Ngr. Halbe à 20 : 12 : Biertel à 10 : 6 : Achtel à 5 : 4 :
--------------------------	---	---

4. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thlr.),

Ziehung Montag den 8. September a. a., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Montag den 8. September a. c. wird die 4. Classe der 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Hauptgewinne: 1 à 20,000 Thlr., 1 à 10,000 Thlr.,
1 à 5000 Thlr., 1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstrasse Nr. 7.

Visiten- u. Adresskarten

höchst elegant lithogr. 100 St. 1 apf, geprägt 20 pf, so wie alle anderen Druckarbeiten. Lithogr. Anstalt v. C. A. Walther, Roehs Hof.

* Waschen,

Entflecken, Fagonniren und Ausbessern von Herren- und Knaben-Garderobe wird schnell und billigst effectuirt.

C. L. Otto, Reichsstrasse Nr. 23, im Hause hinter 4 Treppen.

Feine Herren- und Damen-Wäsche wird sauber und billig geplättet hohe Straße Nr. 18, 1 Treppe.

Alle Arten Herren-Hüte,

sie können durchscheint und verschlossen sein, werden schnell und billig wieder als neu nach neuerer Façon umgearbeitet, Filz echt schwarz und braun gefärbt, aufzubügeln kann jeder darauf warten. Desgleichen verkaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an.

C. Fr. Haussner.

Manilla-Hanf-

Klingelsäuge, Tischdecken und Untersetzer empfiehlt in diversen neuen Mustern

F. W. Sturm, Grimmaische Straße Nr. 31.

Bekanntmachung.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, daß wir von den Fabrikaten unserer chemischen Fabrik

Benzin in Gläsern

den Herren **Carl Thieme**, Thomasgäßchen Nr. 11, und
Friedrich Struve, Grimma'sche Straße Nr. 26,

auf Lager gegeben haben.

Wir liefern je nach dem Zweck der Anwendung fünf verschiedene Arten von Benzin: 1) Benzin zum Kleidauftauen, 2) zum Reinigen von Handschuhen, seidenen Bändern &c., 3) gegen Motten, 4) zum Durchziehen, 5) zum Reinigen von Uhrwerken. Von letzterem übernahm auch Lager

Herr Uhrmacher Zachariae, Barfußgäßchen Nr. 13.

Jedem einzelnen Glase ist eine Gebrauchsanweisung beigegeben.

Ferner übergeben wir Lager von unserm

Paraffin-Oel (Kerosine, Kohlenöl)

dem Herrn **Carl Koermes**, Thomasgäßchen Nr. 6,

und empfehlen diesen in Leuchtstärke und Billigkeit vorzüglichem Leuchtstoff geneigter Beachtung.

Echt Amerikanische Paraffinöl-Lampen

befinden sich auf Lager bei

Herrn Carl Thieme, Thomasgäßchen Nr. 11.

Diese Lampen-Art haben wir bereits seit einiger Zeit im eigenen Gebrauche geprüft und empfehlen solche als elegant und außerordentlich sparsam und schön brennend.

Correspondenzen für uns bitten wir an unserm Haupt-Lager bei den Herren **Gerhard & Hey**, Plauenscher Platz Nr. 6, abgeben zu lassen.

Plagwitz, den 3. September 1862.

Hirzel & Gerhard.

Moderateur-Lampen

zu Fabrikpreisen in den neuesten Mustern das Stück von 2 Thlr. an aus der Fabrik des Herrn **Ernst Haeckel** in Neudorf empfiehlt unter einjähriger Garantie vorzüglichem Brennens

Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 37.

empfehlen hiermit ihr assortiertes Lager aller Arten weißbaumwollener Waren, als Gardinen in den neuesten Mustern, Mull, Battist, Damast, Röper, Shirting, Piqué, Dimiti, Bettdecken, gestickte und Schnurenröcke, Kleider, Gaze u. s. w., ferner alle Arten Tüll, Spizien und Stickereien in den neuesten Dessins trotz der sehr hohen Baumwollen-Preise immer noch sehr billig.

Parquet-Fussboden.

Die Damps-Parquet-Fußboden-Fabrik von **Friedrich Lüders**, Braustraße Nr. 3, empfiehlt ihr bedeutendes Lager von verschiedenen Mustern und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Dessgleichen empfiehlt ich schöne trockene, milde, reine eichene Pfosten und Breiter so wie Noth- und Weißbuchen, Nüsten, Erlen und vorzüglich ausgezeichnete Linde in den verschiedensten Stärken.

Elegante Nussbaum-Meubles sehr preiswürdig.

Elegante Mahagoni-Meublements zu 55—130 Thlr.

Elegante Goldrahmenspiegel nach den neuesten Pariser Modells

empfiehlt F. A. Bergers Meublesmagazin u. Spiegellager, Petersstraße 42.

Die rühmlichst anerkannten, von einer königl. preuß. Reg. zu Erfurt concessionirten **D. Lehmannschen**

Brustlösenden Bonbons und Magen-Morsellen

halten allen Brust- und Magenleidenden als Linderungsmittel bestens empfohlen.

D. Lehmann,
Bonbon-, Morsellen- und Chocoladenfabrikant
in Halle a/S., Leipziger Straße 105.

Stangenpomade à Stück 1, 1½, 2½ u. 5 ℥,

Ungarische Bartwichse à fl. 5 ℥,

Olivenharpzpomade à Stange 1½, 2½, 5 u. 7½ ℥

Bandoline in rosa und weiß, womit man dem Haar nicht

allein den schönsten Glanz giebt, sondern auch dasselbe zusammenhält, empfiehlt die Parfümerie-Fabrik von Heinrich Müller, Dresdner Straße 51.

Japanesische und Chinesische Artikel,

als: 2000 Ellen Fußteppiche in div. Breiten,
Thee- und Kaffeebreter,
Fächer,
eingelegte Holzarbeiten,
seine Elfenbein-, Schildpatt- und Perlmutter-
Schnitzereien,
Berloques, Schnallen und Brochen,
Bilder und Bilderbücher,
Thee- und Kaffeeservice,
einzelne Tassen, Teller und Büchsen,
Tusche &c. &c. empfiehlt

Max Lobe,

Petersstraße 42.

Kerntalgselfe à fl. 42 ℥, von 5 fl. an 40 ℥ empfiehlt

im Centner 12 ℥ Bernhard Voigt, Tauchaer Straße 29.

Hannoversche Geschäftsbücher zu Fabrikpreisen.

Copir-Bücher:

500 Blatt, 800 Blatt, 1000 Blatt
pr. Dbd. 10 $\frac{1}{2}$ M., pr. Dbd. 15 M., pr. Dbd. 16 $\frac{1}{2}$ M.,
pr. Std. 27 $\frac{1}{2}$ M., pr. Std. 1 $\frac{1}{2}$ M., pr. Std. 1 $\frac{1}{2}$ M.
in Leinwandband mit Register.

Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Couverte.

1000 Std. Postgröze 1 M., 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{3}{4}$, 2 M.,
Leinencouverts zu Geldsendungen,
10 M.-Scheinen, 100 M.-Scheinen,
1000 Std. 11 M., 1000 Std. 15 M.,
100 Std. 1 M., 100 Std. 1 $\frac{1}{2}$ M.

Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Corsetten ohne Nath

empfiehlt in dauerhafter Waare und schönstenden Fäsons en gros
und en detail billigst

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12,
Engel-Apotheke.

Die Herren-Garderobe

von Friedrich König,
Gde der Ritter- und Grimma'schen Straße,
empfiehlt sich einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum
zur geneigten Berücksichtigung.

Für die Herren Bau-Unternehmer! Thürbeschläge in Bronze,

welche nicht gepulzt zu werden brauchen, empfiehlt nach den neuesten
Mustern

Ludwig Weber,
Sternwartenstraße Nr. 13.

Feine Holzarbeiten.

Ich empfehle hiermit meine zum Malen eingerichteten feinen
Holzarbeiten, als Buttersteller mit feinen Alabasterglocken,
Brodteller, Cigarrenkästen, Zuckerdosen u. s. w.,
passend zu Hochzeiten, Geburtstagen etc.; auch werden alle Gemälde
sauber und gut polirt.

Karl Wünsche, Lindenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Stearinkerzen à 7, 8 und 9 Mgr.,

Paraffinkerzen à 7 Mgr. pro Paquet,

bei Abnahme von 10 Paqueten an billiger, empfiehlt in sehr
schöner Waare

Carl Schmutz, Dresdner Straße Nr. 38.

Gute Apollo-Kerzen à 7 Mgr. pr. Pack

empfiehlt H. Meltzer.

Bestes abgelagertes Rapsöl, chemisch gebleichte Waare empfiehlt H. Meltzer.

Baustellen - Verkauf.

In Neudniß, in der Nähe der Verbindungsbahn, sind Baustellen
in beliebiger Größe sehr billig zu verkaufen. Offerten
werden unter L. M. 999. poste rest. franco erbeten.

Palmenzweige

in allen Arten und Größen empfiehlt billigst die Handelsgärtnerei von
G. A. Rohland, Hospitalstraße Nr. 3^b.

Hafftmann'schen Magenbitteren

in Originalflaschen haben stets auf Lager endstehend verzeichnete Herren und empfiehle ich diesen berühmten aromatisch bitteren, nach dem Recepte des Dr. Pienitz zubereiteten Liqueur als ein gutes und sicheres Mittel gegen Magenübel und Magenkämpfe sowohl, als auch gegen die bei schnellem Witterungswechsel und nach dem Genusse von Obst, Bier, fetten und schwerverdaulichen Speisen oft eintretenden Magenbeschwerden und verweise ich deshalb auf die den Flaschen als Umhüllung dienenden Attesten berühmter Ärzte und auf die bei nachstehend verzeichneten Herren aushängenden Plakate.

Virna.

Herr Louis Apitzsch, Dresdner Straße,
= Robert Gensel, Georgenhalle,
= Julius Hoffmann, Zeitzer Straße,
= Emil Jungk, große Windmühlengasse,
= Moritz Oberländer, Reichels Garten.

Johann Gottlieb Haffmann.

Lager halten stets

Herr J. G. Quellmalz, Neumarkt Nr. 9,
= Moritz Stierba, Gerberstraße,
= Julius Thielemann, Petersstraße,
= Louis Zschinschky im großen Blumenberg.

Eine Lohgerberei

mit guter Hauslandschaft, in einer Fabrikstadt der Provinz Sachsen, an der Bahn und Wasser gelegen, höchst zweckmäßig eingerichtet, ist mit vollständ. Inventar Familien-Verhältnisse halber zum Spottpreise von 3000 M. bei 800 M. Anzahlung zu verkaufen.
Offerten freo. unter Chiffre A. H. 114. Leipzig
poste restante.

Flügelpianoforte von Jacarandaholz,
englische Mechanik, ziemlich neu, steht zu verkaufen. Zu erfragen
Tauchaer Straße Nr. 18 parterre links.

Pianofortes, neu, Jacarandaholz, mit eisernem Stummstock,
eiserner Anhängeplatte und Spreizen, elegant gebaut, von schönem
Ton, werden unter mehrjähriger Garantie billig verkauft
Leipzig, Moritzstraße 4, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein 6 $\frac{3}{4}$ oct. **Pianoforte**
Petersstraße Nr. 23, 3 Treppen.

Ein sehr gut gehaltener Mahagoni-Flügel, neuester Bauart, und
ein tafelförmiges Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen
große Windmühlenstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Eine gutgehaltene **Geige** aus einem Nachlass ist für 20 M.
zu verkaufen an der Pleisse 6, rechts 2 Treppen.

Polster-Meubles- und Matratzen-Lager

Reichsstraße 14, J. G. Müller, Tapezierer, Reichsstraße 14,
empfiehlt eine Auswahl solid gearbeiteter Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, Causeuses, Ottomanen, Lehnsstühle, Rosshaar- und
Stahlfeder-Matratzen nebst polirten und lackirten Bettstellen und
sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Ein gutgehaltenes Sophä und ein Spiegel ist zu verkaufen
Moritzstraße Nr. 3 parterre links.

Zu verkaufen: 1 Bureau, 2 Wachstuchtische, 1 Commode,
1 Nähstisch, 1 Bettstelle Burgstraße Nr. 8, im 2. Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen ein großer 4thüriger Küchenschrank, auch als
Ladentisch zu benutzen, einige Packisten, eine Partie Cigarrenlisten,
eine Tabakschneide Neuschönenfeld, Rosenstraße Nr. 119 parterre.

Neue Federbetten (Plaumfedern), so wie auch gebrauchte sind
preiswürdig zu verkaufen Nicolaistr. 13, 4 Tr. rechts. A. Heine.

Zu verkaufen ist billig ein Kinderwagen mit großem
Korbe Nicolaistraße Nr. 51, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist ein großer schwarzer Hund. Neufundländer Rasse. Zu erfragen Luthalle Treppe A 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Zu verkaufen ist ein Oleander beim Kohlenhändler Steinborn, Mühlstraße Nr. 10.

10—12 Wispel vorzügliche **Bisquitkartoffeln** sind abzulassen.
Naumburg. C. S. Lössner sen., Domfreiheit.

Zwickauer Steinkohlen, Meuselwitzer Braunkohlen

verkauft zu billigen Preisen
Aug. Wöhlung, Petersstraße 4.

Hallorenküchen

von vorzüglicher Güte empfiehlt stets frisch
D. Lehmann, Halle a/S., Leipzig, Str. 105.

in allen Arten und Größen empfiehlt billigst die Handelsgärtnerei von

Ambalema-Cigarren

in sehr schönen Qualitäten à 3 und 4 L. pr. Stück empfiehlt
Petersstraße Nr. 27,
Ernst Günther, Ecke der Schloßgasse.

Altenburger Grünseigel,
sehr beliebter Rauchtabak.
H. Meltzer.

Erdmandel-Kaffee, feinste Waare, 42 Padet 1 Thlr.,
das Padet 14 Thlr. schwer, empfiehlt **F. W. Ebner**,
während des Baues Schuhmachergäßchen Nr. 5.

Frische Whitstable Austern,
geräucherte Makrelen,
Kappler Pöklinge,
neuen marinirten Aal
erhielt **Friedr. Wilh. Krause**, Königl. Hoflieferant.

Grosser Ausverkauf!!

Schweizerläse 4—7, Sardellen 3, Rübelen 2, Syrup 1½% das L.
Moritz Rosenkranz, Weißstraße Nr. 51.

Neue Preiszettelbeeren

empfiehlt **C. G. Fink**, kleine Fleischergasse 9.

Coburger Actienbier

in vorzüglichster Qualität
13 ganze Flaschen für 1 Thlr., { frei
13 halbe Flaschen für 20 Mgr. { ins Haus
empfiehlt **C. L. Bartels**, Petersstraße 29.

Zu kaufen gesucht wird ein rentables Haus bei einigen
Tausend Thaler Anzahlung. Franco-Offerten bittet man unter
G. A. 16. poste rest. niederzulegen.

Gesucht

wird zu kaufen ein Exemplar der früher in Frankfurt am Main
herausgekommenen „Neuen deutschen Zeitung“ und zwar
von den Jahrgängen 1848 und 1849, und wollen die Besitzer
vollständiger Exemplare ihre Adressen nebst Preisangabe unter
Dr. P. V. in der Expedition dieses Blattes bis zum Sonnabende
niederlegen.

Pianoforte, tafelf. von 20 bis 40 L. ist zu kaufen beauf-
tragt **G. Löbner**, Grimma'sche Straße 5, 3. Etage.

Alte Kleubles jeder Art, Wäsche, Bettten, Kleidungsstücke werden
zu kaufen gesucht Burgstraße Nr. 8 im 2. Hof 2 Et. C. Senf.

Sofort zu kaufen wird gesucht ein großer Kleiderschrank.
Offerten erbittet man bei Herrn Aug. Markt, Grimm. Str.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird auf ausgezeichnete erste Landhypothek, 4½%
Zins, sofort u. später 500, 800, 1000, 1500, 1800, 2000, 2800
u. 4500 L. Offerten unter A. # 500. Exped. d. Bl. abzugeben.

3000 Thlr. — auch getrennt — sind sofort gegen erste Hypo-
theken auszuleihen. **Adv. Heinrich Müller**,
Katharinenstraße 18.

500 L. sind sofort gegen sichere Hypothek auszuleihen durch
J. N. Lorenz, Klosterstraße Nr. 14.

4500 Thlr. sind gegen Hypothek auszuleihen durch
Adv. Nob. Scheidbauer, Nicolaistraße 31.

Heirathsgesuch.

Ein vermögender gebildeter junger Mann, aus guter Familie,
der in einer schönen Person die Tugenden eines vollendeten Ca-
valiers vereint, wünscht sich mit einer Dame zu verbinden, die
ohne Rücksicht auf besondere Jugend oder Schönheit zu gefallen
weiß. Vermögen angenehm aber nicht Bedingung. Discretion
versteht sich.

Briefe franco unter Chiffre H. P. 411. Leipzig
poste restante.

Eine Witwe, wohnhaft in einer der gefürsteten Vorstädte
Leipzigs, sucht drei junge Damen oder Kinder in Kost, Logis und
mütterliche Aufsicht zu nehmen, gleichviel ob dieselben das Con-
servatorium oder eine andere Lehranstalt besuchen.

Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre J. B. 28. poste
restante Leipzig niederzulegen.

Gesucht werden

rechtschaffene Handwerker, kleine Kaufleute &c. als Agenten zum
Verkauf verschiedener couranter und leicht abzuhender Artikel.
Adressen erbittet man unter A. Y. Z. # 1. durch die Expe-
dition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer gebildeten Familie Privatunterricht
im Puzzachen für einige junge Mädchen. Adressen unter M. T.
sind in der Expedition d. Bl. niedezulegen.

Schulunterricht

für eine fremde junge Dame wird gesucht.
Adressen bittet man in der Expedition des Leipziger Tageblattes
unter Chiffre C. G. # 14. niedezulegen.

Auswärtiger Posten. Ein unverheiratheter junger Mann,
(Kaufmann oder auch nicht) der befähigt ist eine einfache Buch-
führung, Rechnungs- u. Cassenwesen zu besorgen, eine gute flächige
Hand schreibt u. routin. sicherer Arbeiter ist, findet bei bescheidenen
Ansprüchen eine sofortige Anstellung; doch hat derselbe mindestens
300 L. baare Caution bei seinem Antritt zu erlegen. Näheres
bei **G. H. Grieshammer**, Tonhaer Straße 27, 3. Etage.

Drei Schriftseker und drei Buchdrucker
werden vom 15. bis 30. September gegen Vergütung der Hin-
und Rückfahrt bei gutem Salair für Carlsbad zu engagiren
gesucht.

Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Bedingungen bei
Hermann Schmidt, Münzgasse Nr. 12, niedezulegen.

Einen Schriftlithograph sucht
C. Wechsler, Poststraße Nr. 18.

Ein Holzbildhauer,

welcher in Denämenten, Blumen und Früchten zu schneiden gesellt,
wird für ein auswärtiges Etablissement, welches in weichen schneid-
baren Stein arbeiten lässt, zu engagiert gesucht. Nur Solche,
welche tüchtig sind, wollen ihre Bedingungen in der Exped. d. Bl.
unter Chiffre W. N. # 2. niederlegen.

Ein in seiner Arbeit ganz fester
Uhrmachergehülfe,
welcher schon länger conditionirt hat und in Besitz guter Beug-
nisse ist, findet sofort Condition bei
Louis Baumgärtel, Uhrmacher in Chemnitz.

Gesuch.

Für eine Mittel-Brauerei in Narva wird ein zuverlässiger und
tüchtiger Brauer, der zugleich Mälzer ist, unter annehm-
baren Bedingungen gesucht; es wollen sich daher nur solche melden,
die diesem Fach praktisch und theoretisch vorstehen können.
Näheres zu erfragen bei Günther & Co., Markt 5.

Ein Maler-Gehülfe, der geübt in Eichen-, Ahorn-
und Nussbaumholzmalerei, findet sofort dauernde
Condition mit 5—6 % wöchentlichen Gehalt. Das
Nähere Leipziger Inseraten-Comptoir Neumarkt
Nr. 9, Leipzig.

Ein gewandter Lackirergehülfe
findet bei gutem Lohn Beschäftigung Erdmannstraße Nr. 2.

Zwei accurate Tischlergesellen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung im Abputzen
Münzgasse Nr. 12.

Gesucht wird ein verheiratheter Tischlergeselle
Wiesenstraße Nr. 12.

Zwei tüchtige Maschinenschlosser, zwei Tischler oder
Stellmacher, desgl. zwei Eisendreher finden bei guten Lohn
ausdauernde Beschäftigung in der Fabrik landwirthschaftlicher Ma-
schinen von Julius Behrsch in Meißen.

Auch kann zwei Schrebschössen in der Fabrik als Dreher
oder auf Maschinenbau lernen.

Ein guter Tortier
findet sofort dauernde Beschäftigung in der Cigarrfabrik von
W. G. Weischer, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 289.

Ein hiesiges Kurzwaaren-Geschäft en gros sucht zum möglichst
schnellen Antritt einen Lehrling. Adressen unter H. A. H. sind
in der Expedition dieses Blattes niedezulegen.

Gesucht wird ein im Servieren geübter Süder Kellner. Adressen
sind unter R. S. # 100 in der Buchhandlung des Herrn Klemm,
Universitätsstraße, niedezulegen.

Hierzu eine Wellage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 247.]

4. September 1862.

Gesucht wird sofort ein Markthelfer, 18—20 Jahre alt, mit guten Zeugnissen; solche, die im Kurzwaren-Geschäft gewesen sind, haben den Vorzug. Zu melden bei L. B. Pfeiffer, Reichstraße, Selliers Hof.

Gesucht wird ein gewandter Kellner

Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum 15. d. ein gewandter Bierkellner.

C. Weinert, Universitätsstraße 19.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche. Näheres am Barthüberg in Vogel's Restauration.

Gesucht wird ein gewandter ordentlicher Kellnerbursche
Kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird bis spätestens den 15. dieses ein Kellnerbursche, welcher schon als solcher gedient hat.
Petersstraße, goldener Hirsch.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche mit guten Zeugnissen. Zu erfragen bei Hrn. M. Naumann, Rossmarkt 10 im Gew.

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht
im Café Sanssouci, Brühl, neue Georgenhalle.

Ein Bursche, der wo möglich in Wirthschaften gedient und mit Pferden umzugehen versteht, kann sich im weißen Adler melden.

Gesucht wird sofort ein Drehbursche, 14 bis 16 Jahre alt, im Seilerladen Gerberstraße Nr. 54.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Bursche. Zu erfr. Schuhmacherg. 5 im Haussland.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche. Zu erfragen bei
Julius Rinneberg, Petersstraße Nr. 41.

Ein Laufbursche wird sofort in Wochenlohn gesucht
Königsstraße 10 in der Buchbinderei.

Einen Laufburschen sucht die Metallbuchstaben-Fabrik von
G. A. Schwartz, Chausseestraße 37, Neudorf.

Jungen Mädchen wird das Putz machen und das Schneiderin in
drei Monaten erlernt Markt 17, Königshaus 5 Tr. vorn heraus.

Eine gewandte Verkäuferin

wird zum 15. September in ein Bäckergeschäft gesucht. Nur solche, welche in einem solchen oder dem ähnlichen Geschäft waren, haben sich zu melden Nicolaistraße Nr. 21 parterre.

Zum 1. October wird ein Mädchen in gesetzten Jahren für ein Kind und häusliche Arbeit gesucht.
Mit Buch zu melden Reichstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder zum 15. September ein reinliches nicht zu schwaches Küchenmädchen Burgstraße, Thüringer Hof.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen aufs Land, eine Stunde von Leipzig, in eine Pfarrwohnung zur häuslichen Arbeit.
Zu erfragen bei Herrn Hermann Rabitsch, Dresdner Straße Nr. 57.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Gesucht wird von einer Herrschaft ein nicht ganz ungebildetes, nicht zu junges Mädchen, das hauptsächlich Liebe zu Kindern hat und gut mit ihnen umzugeben weiß, für 1. October.
Näheres zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts, Böldlings Haus.

Gesucht wird zum 15. September ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und Haushalt.
Mit Buch zu melden Brühl Nr. 57, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen. In den Vormittagsstunden zu melden Dresdner Straße Nr. 43, 2 Treppen rechts.

Gesucht werden eine perfecte Köchin und ein Diener. Adressen unter X. X. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Gerberstraße Nr. 15, hinten im Hofe links 1 Treppe.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, welche schon in größeren Restaurationen und Gasthäusern gedient hat.
Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 10, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein mit guten Altersen versehenes Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten mit übernimmt, Brühl Nr. 17, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Sept. ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen für Haushalt Straßenhäusler bei Volkmarasdorf, Restauration zur Schiede.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Elisenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. d. ein zuverlässiges Mädchen für die Küche, welche schon in Restauration war, Ritterplatz Nr. 16.

Gesucht wird den 15. d. M. ein Mädchen zur Haushalt, Lohn 24 Thlr., Querstraße Nr. 5, 2. Etage links.

Gesucht wird sofort ein Haussmädchen. Mit Buch zu melden Wolfs Hotel, Theatergasse Nr. 6.

Gesucht wird zum 15. Septbr. ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit und bei Abwartung der Kinder.
Zu melden Brühl Nr. 50 parterre.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt zu miethen gesucht Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein fleißiges Mädchen von 16—18 Jahren wird pr. 15. d. M. zur häuslichen Arbeit gesucht Klostergasse Nr. 3, 3 Treppen links.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen wird zum 15. d. gesucht Brühl Nr. 27, 4 Treppen.

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen wird sofort für alle häuslichen Arbeiten gesucht Karolinenstraße Nr. 11, 2. Etage links.

Ein ehrliches ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten und Wartung eines Kindes wird zum 15. d. M. gesucht Schützenstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts. Dienstbuch mitzubringen.

Gesucht wird den Tag über ein junges Mädchen zur Wartung eines Kindes Leibnizstraße Nr. 15.

A young man, who is soon to leave college, recommends himself to alien families as governor or travelling-companion. Apply to: S. C. # 1. poste restante.

Ein mir aufs Beste empfohlener junger Mann, der längere Zeit mit gutem Erfolg für ein Manufacturwaaren-Geschäft, während der letzten Jahre aber für ein Kurzwaren-Geschäft reiste und nur wegen Aufgabe der Handlung von seinem Principale entlassen worden ist, sucht eine anderweitige Stellung in einem achtbaren Hause, gleichviel ob als Reisender oder für Comptoir.

Will. Ortelli,
Stellenvermittler des Kaufm. Vereins.

Ein erfahrener Commis,
der in einem hiesigen flotten und renommierten Co-
lonialw.-Detailgeschäft thätig ist, sucht pr. 1. Oct.
oder später anderweitig Stelle. Gefäll. Buschriften
erbitte unter K. # 2001. poste rest. Leipzig.

Gesuch. Ein militärfreier Commis, Materialist, gegenwärtig noch hier thätig, sucht anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten beliebe man unter R. C. # 40. poste rest. Leipzig niedezulegen.

10 Thaler Belohnung
erhält Derjenige, welcher einem streng rechtlichen, an Ordnung und Thätigkeit gewöhnten Mann, der die besten Zeugnisse über seine Führung nachweist, eine dauernde Stelle verschafft, als Markthelfer oder Haussmann, wo er sich verheirathen kann.
Adressen gef. in der Exped. d. Bl. unter L. Z. 88. niedezulegen.

Ein junger starker Mensch, 18 Jahr alt, sucht einen Dienst als Markthelfer. Man bittet, geehrte Adressen in der Expedition d. Bl. unter C. K. 24. niedezulegen.

Das Personalvermittlungs-Geschäft
von Julius Knösel, Nikolaistraße 54, 2. Etage
vermittelt kostenfrei das anständigste männl. und weibl.
Personal für alle Branchen und bittet höflichst
um geneigte **Aufträge**, die es prompt ausführt.

Stelle-Gesuch.

Ein zuverlässiger junger Mann (Schweizer), der mit guten Zeugnissen versehen und dreier Sprachen mächtig ist, sucht wieder als Bedienter, Portier oder sonst eine passende Anstellung. Gefällige Offerten beliebe man abzugeben bei Herrn Boehme, Hotel de Lyon, Schützenstraße.

Ein junger Mensch, welcher im Papierzählen, Completieren der Werke, so wie in allen Arbeiten, welche in Buchdruckereien erforderlich sind, geübt ist, auch die besten Zeugnisse hat, sucht Stelle. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. W. Nr. 19 niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher seit 12 Jahren als Markt-helfer in Condition war, so wie im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und längere Zeit in einem Geschäft thätig war, sucht Verhältnisse halber baldigst einen Posten als Aufseher, Markthelfer, Hausmann oder dergl. Werthe Adressen unter Chiffre M. 20 werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht wird von einer rechtlichen Witwe Lohnwäsche, welche gut und ordentlich in dem Voigt'schen, früher Schimmel'schen Gut gewaschen und gebleicht wird. Gefällige Adressen bittet man Brühl 82 bei Madame Müller im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird von einer Witwe Arbeit im Weißnähen, Aus-bessern, wie jeder andern Näherei, in oder außer dem Hause Preußergäßchen Nr. 14, 3 Treppen.

Für eine junge Dame, die das Kochen erlernen soll, wird eine Stelle gesucht. Nur die Stellen werden berücksichtigt, mit welchen Kost und Wohnung verbunden ist.

Offerten mit Preisangabe bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre R. Nr. 24 abzugeben.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

Eine anständige flotte Verkäuferin, der die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht in einem anständigen Ge-schäft anderweitiges Engagement. Werthe Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter O. P. Nr. 10. niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst ein Unterkommen als Verkäuferin, auch würde dieselbe die Führung einer nicht zu großen Wirtschaft übernehmen.

Gefällige Adressen wolle man unter H. H. 4. in der Expedition dieses Blattes gütigst niederlegen.

Für ein 15jähriges wohlerzogenes Mädchen von auswärts, das im Verkauf von Materialien u. c. einige Routine besitzt, wird baldigst eine Stelle als Verkäuferin gesucht. Reflectanten werden gebeten, ihre Adr. Büchnengewölbe 20 am Rathause niederzulegen.

Ein junges ansehnliches Mädchen von auswärts, von rechtl. Eltern, welches im Büzmachen geübt ist, sucht eine für sie passende Stelle oder in irgend einem Geschäft als Verkäuferin. Gute Be-handlung wird hohem Gehalt vorgezogen.

Das Nähere große Windmühlenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches bereits seit mehreren Jahren in einem größeren Kurzwarengeschäft als Ladenmädchen conditionirte, sucht zum baldigen Antritt gleiche oder ähnliche Stellung in irgend welchem Geschäft.

Geneigte Offerten beliebe man unter H. G. N. 56. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches schon längere Zeit in ange-sehnen Häusern conditionirte, wünscht eine anderweitige Stellung, sei es als Gesellschafterin, Pflegerin einer alleinstehenden Dame oder zur Unterstützung der Frau vom Hause, oder auch zur selbst-ständigen Führung eines kleinen Haushaltes; die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Gefällige Auskunft ertheilen Frau Stadt-räthin Fleischer in Neudnit und von 12—2 Uhr Fräulein von Steyber, 22 Königstraße.

Ein zuverlässiges gewandtes Mädchen sucht Stelle als Büffettmamsell oder dergl. in einem soliden Ge-schäft. Offerten unter X. 2. poste rest. Kässen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Stellung als Wirthschafterin oder als perfecte Köchin, auch stehen ihr die besten Zeugnisse zur Seite. Schützenstraße 7, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen,
welches längere Zeit bei hohen Herrschaften als Jungmagd diente und gut empfohlen wird, sucht zum 1. October Dienst.

Zu erfragen Königstraße Nr. 26 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welche schon längere Zeit bei anständiger Herrschaft diente, die besten Zeugnisse hat, in allen feinen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht Stelle zum 1. October als Jungmagd, oder bei einzelnen Leuten für Alles. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Grunert, Königstraße Nr. 3, unter D. Nr. K. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer- oder Schenkmaidchen in einem Gasthaus; hat schon in Gasthäusern gedient. Näheres ist zu erfahren Reichsstraße Nr. 9 im Schuhmacherstand.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. October. Näheres Gerberstraße Nr. 44 parterre im Hof von 2 bis 4 Uhr.

Ein ordentliches gewilliges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Schmidt, Nikolaistraße Nr. 44.

Ein ordentliches freundliches Mädchen sucht zum 15. d. oder 1. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Schuhmachergäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht bis 15ten Dienst. Zu erfragen Königstraße 24 beim Hausmann.

Eine gut empfohlene Jungmagd sucht zum 1. Oct. oder 1. November bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht zu jung, sucht einen Dienst zum 15. Sept. oder 1. October. Näheres bei der Herrschaft, Poststraße Nr. 4, 3 Treppen.

Dienstgesuch. Ein Mädchen, nicht von hier, 15 Jahre alt, fleißig und arbeitsam, sucht Dienst bei Kindern oder für häusliche Arbeit. Alles Nähere Brühl Nr. 6 parterre.

Gesuch.

Ein junges ansehnliches und gebildetes Mädchen, Altenburgerin, sucht eine Stelle als Jungmagd. Dieselbe ist in der feinen Plättgerei, so wie Frisuren, auch anderen häuslichen Arbeiten erfahren. Gütige Anmeldungen bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Habenicht, Neumarkt Nr. 38.

Gesucht wird zum 15. d. M. von einem kräftigen Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 15, 2. Etage.

Ein Mädchen, willig und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst. Kleine Burggasse Nr. 10, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bei ein Paar einzelnen Leuten oder bei einer ältern Dame Dienst, wo mehr auf gute Be-handlung als auf hohen Lohn gesehen wird.

Zu erfragen Kirchstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein ehrliches ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. ds. Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 68 im Keller bei der Herrschaft.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. ds. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, welches 4 Jahr bei einer anständigen Herrschaft war, im Schneider und allen andern weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Näheres Mitterstraße Nr. 23, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Portier der Centralhalle.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorziehen kann, sucht zum 15. September oder 1. October Dienst.

Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 7 im Seilergewölbe.

Ein anständiges Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. October eine Stelle als Köchin.

Gefällte Herrschaften werden gebeten, ihre Adresse unter B.B. 16. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon längere Zeit gedient hat, sucht Dienst zum 15. Sept. für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Stieglitzens Hof beim Hausmann.

Ein Mädchen in den 20r Jahren von auswärts, welche schon conditionirt und im Waschen, Platten und Nähen geübt, wünscht zum 1. October als Jungmagd eine Stelle.

Zu erfragen Sophienstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Gesucht wird von einer ordentlichen Frau eine Stelle während der Messe zum Aufwaschen oder sonstige Arbeit in der Küche in einer Restauration oder in einem Hotel. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 47. Witwe Seidel.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Hausarbeit. Zu erfragen Nicolaistraße 38 im Hause 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle sogleich oder zum 15. als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Markt, Witzengeschäft Nr. 9.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst zum 1. Oct. für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße 49, 1 Treppe.

Ein braves Mädchen, welches geschickt im Platten und Nähen ist, sucht als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten Stellung. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links.

Ein Mädchen, das zwei Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht wieder Stelle als Jungemagd zum 1. October. Näheres Windmühlenstraße 49, 1. Etage.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht einige Aufwartungen. Näheres Spielwaren-Geschäft Kochs Hof.

Ziegelei - Gesucht.

Eine rentable Ziegelei mit ausreichendem Lehmblock wird zu pachten oder auch zu kaufen gesucht. Franco-Offeren unter X. # 10. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Garten.

Zu mieten gesucht wird ein Garten zu photographischen Zwecken; notwendig aber dazu ist ein gemauertes Gartenhäuschen oder ein angrenzendes Zimmer, am liebsten in der Stadt oder angrenzenden Nähe (Vorstadt). Adressen beliebe man Reichsstraße Nr. 52 im Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird Stallung für zwei Pferde und Remise nebst Kutschewohnung, womöglich in der Dresdner Vorstadt.

Adressen unter B. nebst Mietangabe sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Meßlocal in der Hainstraße,

zwischen dem Joachimsthal und Brühl gelegen, zu ebener Erde vorn heraus, womöglich mit daranstoßendem Backraum wird für Fabrikanten wollener Stoffe gesucht. Gefällige Offeren mit Preisangabe an F. C. Gottlieb.

Eine gr. Niederlage, Gewölbe und Wagenremise u. s. w. sucht jetzt oder später R. Barth, Reichsstraße Nr. 36.

Eine Werkstatt

wird in der inneren Stadt oder der nächsten Vorstadt baldigst zu mieten gesucht. Adressen bittet man bei A. Hagendorff, Reichsstraße Nr. 7 niederzulegen.

Für Neujahr 1863

wird von einem Paar jungen sich zu verheirathenden Leuten ein freundliches Familienlogis im Preise von 160—200 Thlr. in der inneren Vorstadt, wo möglich mit Gärtchen, zu mieten gesucht.

Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Eine erste Etage von 3 bis 4 Stuben mit Zubehör wird in Reichels Garten oder dessen Nähe zu mieten gesucht durch Not. Heinr. Wagner, Hall. Straße 14, 3. Etage.

Zu mieten gesucht wird ein Logis von Leuten ohne Kinder von auswärts, die ihr Grundstück verkaufen, noch zum ersten October in der inneren Stadt, gleichviel ob Hoflogis oder vorn heraus im Preise von 70 bis etwas über 100 Thlr.

Adressen unter H. H. Nicolaistraße Nr. 39 rechts eine Treppe niederzulegen.

Ein Familienlogis in der inneren oder äußern Dresdner Vorstadt im Preise von 150—200 Thlr. wird zu mieten gesucht. Adressen niederzulegen Dresdner Straße Nr. 54 im Destillations-Gewölbe.

Gesucht wird von ruhigen Leuten vom 1. Octbr. oder 1. November d. J. an ein helles Familienlogis, am liebsten Westvorstadt, im Preise bis 50 Thlr.

Adressen abzugeben Frankfurter Straße 64 rechts part.

Gesucht wird von einem Paar rechtlichen Leuten Verhältnisse halber noch zu Michaelis als Astermiethe eine unmeublirte Stube mit Kammer oder 2 Stuben in Reichels Garten oder dessen Nähe. Adressen L. M. 26. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein einzelner Mann sucht zum 1. October ein ruhig gelegenes, helles, meßfreies, meublirtes Logis in der Stadt, innern Dresdner oder innern Petersvorstadt für etwa 4 Thlr. monatlich. Adressen wolle man unter H. P. 32. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Gesucht ein Meßlogis für 2 Personen, Preis ca. 12 Thaler. Adressen unter H. & R. # 23. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird pr. 1. Oct. Garçonlogis, bestehend in grossem Wohn- und Schlafzimmer oder zwei Wohnzimmern. Adressen Centralstrasse 4 parterre.

Gesucht wird sofort eine meublirte Stube mit Schlafbehältniß ohne Betten im Preise von 20—24 #. Gefällige Adressen poste restante unter M. T. niederzulegen.

Gesucht wird pr. 15. September eine Wohnung mit separatem Eingang und Hausschlüssel, nicht über 2 Treppen, von zwei jungen Kaufleuten. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes mit M. S. 22 niederzulegen.

Ein Garçonlogis mit Altoven und separatem Eingang, im Innern der Stadt, von ca. 60 # wird zu mieten gesucht. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst an Herrn F. Keil, Universitätsstraße Nr. 3 wenden.

Zwei Conservatoristen suchen auf 1. October ein einfaches meublirtes Logis von 2 separaten Studierzimmern und einer Schlafstube. Adressen mit Preisangabe erbittet man sich unter M. G. W. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 15. ds. eine meublirte Stube mit Kammer und Kochofen. Adressen bis Freitag Abend unter R. # 28. mit Preisangabe in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden, pünktlich zahlenden Mädchen eine Stube mit Bett. Adressen wird gebeten beim Portier Hotel de Russie niederzulegen.

Ein kleines Stübchen mit Bett wird von einem soliden Mädchen zu mieten gesucht, wenn möglich Dresdner Vorstadt. Adressen erbittet man unter A. B. # 41 poste restante.

Eine mittlere Gartenaufrestoration in ausgezeichneteter Lage der Vorstadt nebst seinem Inventar soll verpachtet werden, mindestens 800 # sind dazu nötig. Näheres auf frankirte Anfragen poste restante unter X. A. Z.

Gute Pianofortes, Claviers, Klaviere und Pianinos zu vermieten Neumarkt Nr. 7, 2. Etage.

Verhältnisse halber ist ein Garten zu vermieten. Adressen unter W. 27. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Im Tscharmannschen Hause

ist das im Erdgeschöfz befindliche Geschäftslocal des Herrn Julius Kobrahn vom 1. Januar 1863 ab, auf Wunsch auch früher zu vermieten durch

Adv. Tscharmann, Stieglienzs Hof.

Meß-Local-Vermietung.

Katharinenstraße Nr. 18 sind zu vermieten zu Geschäftszwecken:

- 1) eine Hofetage von 4 Piecen mit oder ohne Niederlage,
- 2) ein großes Hofgewölbe,
- 3) zwei kleinere Hofgewölbe,
- 4) vier Hofflände.

Advocat Heinrich Müller.

Meßvermiethung.

Zu vermieten ist in Stieglienzs Hof für diese Messe Verhältnisse halber ein Gewölbe. Näheres ertheilt der Hausmann.

Eine Schlosserwerkstatt,

in der inneren Stadt gelegen, ist von Michaelis ab mit vollständigem Inventar zu übernehmen.

Reflectirende wollen ihre Adressen unter C. D. 1. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu vermieten

eine 2. Etage, 8 Stuben nebst Zubehör (11 Fenster Straßenfront), auch Garten, von Ostern 1863 ab.

Näheres Lauchaer Straße Nr. 6 beim Besitzer.

Zu vermieten sind mehrere gut eingerichtete Familienlogis à 3 und 4 Stuben nebst Zubehör.

Näheres Zeitzer Straße Nr. 34.

Eine erste Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör, ist zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 13.

Ein Logis, 1 Stube nebst 2 Kammern und Küche, ist für 30 # jährlichen Mietzins an pünktlich zahlende Leute zu vermieten, 1. October zu beziehen. Näheres bei dem Besitzer, vor dem Windmühlentore Nr. 1—3.

Ein Logis vorn heraus ist zu vermieten oberer Park Nr. 3, 4. Etage.

Tauchaer Straße Nr. 18
ist für Michaelis d. J. eine Wohnung erster Etage zu vermieten.
Näheres beim Haussmann daselbst.

Zu vermieten

ist Verhältnisse halber noch zu Michaelis eine erste Etage von vier Stuben, 2 Kammern und Zubehör für 200 ₣. Die Lage ist sehr angenehm und vorzüglich gesund. Wegen des Näheren beliebe man sich an Herrn Bernhard Mohrsfeldt, Brühl, Krafts Hof, zu wenden.

Zu vermieten ist Mich. ab einer 1. Et. 190 ₣ am bayer. Bahnhof, eine 2. Et. 220 ₣, beste Weßlage, eine geräumige nobile erste Etageraum 300 ₣ am Neumarkt u. eine 1. Et. mit Garten 280 ₣ Elsterstraße durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten sind Mich. a. c. Hospitalstraße Nr. 9 bei schöner Aussicht im Bordergebäude eine 1. Et., 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör für 120 ₣, im Seitengebäude eine 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern u. Zub., dazu gehört eine Werkstatt, für 120 ₣.

Zu vermieten und Mich. beziehbar ist eine schöne 3. Et. 105 ₣, eine 2. Et. 110 ₣ und ein hohes Parterre 110 ₣ Weststraße, eine 2. Et. 140 ₣ nahe den Bahnhöfen und eine 4. Et. (nicht Dach) 170 ₣ 7 Stuben re. Königstraße, d. d. Local-Comptoir Hainstr. 21.

Zu vermieten ist von Michaelis an die 2. Etage von drei Stuben, 2 Kammern und Zubehör bayerische Straße Nr. 5.

Zu erfragen beim Haussmann im Souterrain.

Zu Michaelis ist ein freundliches Hoslogis, jährlich 60 ₣, nahe den Bahnhöfen zu vermieten. — Adressen unter X. 41. sind mit genauer Angabe des Geschäfts und der Personenzahl in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten und 1. Oct. ab zu beziehen ist in Neudnitz ein größeres Logis, Kuchengartenstraße Nr. 128, 2 Treppen rechts.

Ein kleines freundliches Logis, Stube, Kammer, Küche, ist zu vermieten Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 290.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube und Kammer, Aussicht nach der Promenade, an einen oder zwei Herren Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 4, 2 Treppen links.

Zu vermieten sind an einen Herrn 2 Zimmer, fein meublirt, mit Aussicht nach der Promenade, erhöhtes Parterre, sofort oder 1. October, Neufirchhof Nr. 32 parterre.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube ohne Bett an einen Herrn Georgenstraße Nr. 7, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Neufirchhof 44, 3. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundliche, fein meublirte Zimmer mit Schlafkabinett, meßfrei, am Markt heraus 13, 4. Etage.

Zu vermieten sind zum 1. September zwei freundliche Stuben mit Alloven an ledige Herren mit oder ohne Meubles Brühl Nr. 81, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist zum 15. Sept. eine gut meubl. meßfreie Stube an 1 oder 2 Herren Grimm. Str. 31 im Hofe rechts 4. Et.

Zu vermieten sind 2 gut meublirte Wohn- nebst Schlafkabinette, zusammen und auch einzeln, Frankfurter Str. 61, 2. Et.

Garçonlogis zu vermieten Universitätsstraße Nr. 1, 3. Etage, Ecke der Grimmaischen Straße.

Achtung 12. jetzt 4. Comp. III. Bat. L. C.-G.

Heute Mittag pünkt 1 Uhr Abmarsch zum Schießen nach Eutritsch. Versammlung: Waageplatz, eiserne Halle.
Leipzig, den 4. September a. c.

Der Hauptmann.

„Eintracht!“

Montag den 8. September
Extra-Kräntchen
im Gosenthale.

Grosser Kuchengarten.
Heute Donnerstag den 4. September
Abend-Concert von F. Menzel.
Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 15 Pf.

Zu dem heutigen Concert empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, seine Getränke und ein f. Glas Bier aus der Dampfbrauerei von Herrn Schröter.

C. F. Lang.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist sofort oder 1. October zu vermieten Neudnitz Straße Nr. 3, 2 Tr.

Ein freundliches Stübchen mit Bett oder ohne Bett ist an einen Herrn oder solide Dame zu vermieten lange Straße Nr. 25, im Hofe 1 Treppe.

Ein separates Parterre-Stübchen nach vorn heraus, mit Kochofen, ist an eine einzelne solide Person zu vermieten kleine Burggasse Nr. 10, 1 Treppe.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafkabinet ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten mit Hauschlüssel Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen, in Reichels Garten.

Zwei freundlich meublirte Stuben zusammen oder einzeln sind zu vermieten Grenzgasse Nr. 5 b, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Raumbörfchen Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Sternwartenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Centralstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Grimmaische Straße Nr. 31 im Hofe rechts 4. Etage.

Im Hotel de Saxe

kommt heute Donnerstag den 4. September
der zweite Theil
des

Abschieds-Concertes

der
Isarthaler Sängergesellschaft
Penz.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 2½ Rgt.

**Restauration zur Walhalla,**

Möstergasse 1 Treppe.



Heute Donnerstag den 4. September
Concert und Gesang-Vorträge

von Franz Killan
und dessen zwei beliebten jungen Damen.
Anfang 8 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Donnerstag Weinbeer-, Pfirsichen- und Apfelkuchen, so wie dico. Käseflocken. Eduard Gentschel.
Bon 5 Uhr an Speckkuchen.

Drei Mohren.

Heute Hosen-, Gänsebraten mit Bomhößchen, Ente mit Krautklößen, Karpfen polnisch und große Krebs; es lädt ein
NB. Morgen Schweinstückchen. F. Rudolph.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Speckkuchen. W. Mahn.

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Heute und morgen großes

Ungarisches Gigenner concert.

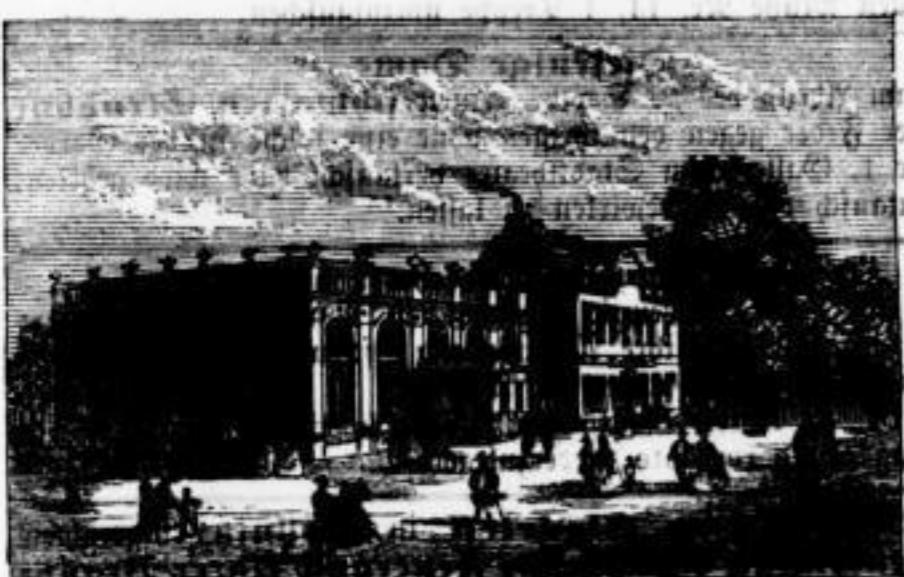
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt à Person 2½ Mgr.

Für eine Auswahl guter Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

A. Grun.

Schüttels Restauration, Gerichtsweg.

Humoristisch-mimische Darstellung von **Johannes Rock**. (Sämtliche Vorträge neu.) Anfang 8 Uhr.
Zugleich empfiehlt obige Restauration ihr ausgezeichnetes Culmbacher und Vereinsbier, sowie eine reichhaltige Speisefarte.
Heute Abend Schweinstöckchen mit Klößen. **Robert Schüttel.**



Salon zum Gosenthal.

Heute Donnerstag, als den 4. September

Der Herentanz auf dem Blofsberg,

große mitternächtliche phantastische Schauerphantasie.

Von der Höhe herab entwickelt sich ein großer Fackeltanz, umzieht die oberen und unteren Räume des Salons und bewegt sich dann bei blendendem Feuerwerk durch den Garten, worauf das Ganze beim Glöckenschlag "Eins" wie durch Zauber verschwindet.

Zur Erholung der durch diesen geisterhaften Spuk erschreckten Zuschauer findet dann zum Schlusse ein

Solemner Ball

statt. — Gose und Lagerbier für, warme und kalte Speisen von bekannter Güte. **Bartmann.**

Großes Georgiawurstfest in Stötteritz

heute Donnerstag Nachmittag 3 Uhr,

wo allen geehrten anwesenden Damen ein prachtvolles
Georginen-Bouquet überreicht wird.

Die feinsten Sorten Kuchen, als: gefüllte Pflaumen-mit-saurer Sahne u. von Blätterteig, Aprikosen-, Prinzen-, Spritz- u. d. klassestchen, so wie Allerlei, Ente, Hasen u. Rebhuhn m. Weinkraut u. c., seine Wurst u. überhaupt vorzügliche Getränke u. c. empfiehlt dabei bestens Schulze.

Plagwitz. Heute lädt zu Hasenbraten mit Weinkraut nebst anderen Speisen, diversem Kuchen und ausgewählten Bieren freundlich ein. **J. G. Düngefeld.**

Leipzig.

Gasthaus zur Stadt Cöln,

Brühl Nr. 25,

neu restaurirt, in Nähe des Leipzig-Dresdner, Magdeburger, Thüringer und Berliner Bahnhofes, verbunden mit frequenter Restauration und langjährig stets besuchtem Mittagstisch à la carte, habe ich unter heutigem Tage übernommen und erlaube mir dasselbe einem hochgeehrten hiesigen so wie auswärtigen Publicum, unter welchem ich mich durch meine langjährige Wirksamkeit als Kellner einer sehr ausgebreiteten Bekanntschaft zu erfreuen habe, mit der Versicherung reeller und prompter Bedienung angelegenstlich zu empfehlen.

Einem recht zahlreichen Besuch entgegenhend, zeichnet mit Hochachtung und ergebenst **Heinrich Kühn.**

Lützschenauer Bierkeller.

Von heute an empfiehlt einen guten und kräftigen Mittagstisch à 5 Mgr. so wie heute Abend Karfreit polnisch nebst einer Auswahl anderer Speisen (Das Bier ist außerordentlich schön) der Restaurateur.

Heute Abend empfiehlt Cotelettes oder Huhn mit Allerlei J. G. Kaiser, Slossergasse 7.

Zum schwarzen Bret. Heute Abend Allerlei.

Heute Abend saurer Rinderbraten mit Klößen bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Heute Schlachtfest,

früh 1½ Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut und diverse andere Speisen, wozu ergebenst einladet **Gustav Schulze (Klapka)**, Slossergasse Nr. 3.

Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlich ein Carl Fischer, Tauchaer Straße 10.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein H. W. Schulze, Tauchaer Straße 16.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. Höschel**, Erdmannsstraße Nr. 4.

Heute Abend Schweinstöckchen mit Klößen, Weißrattig und Sauerkraut. **W. Schreiber**, Goldner Hahn. Bier ausgezeichnet.

**Heute früh 1½ Uhr Speck- u. Zwiebelfuchen bei G. Vogel am Barfußberg.
Abends Karpfen polnisch mit Weinkraut.**

Speckfuchen heute früh, Bouillon à Tasse 1½ mit Brödchen, Lagerbier (auf Eis), guten Mittagstisch à Post. 5½ empfiehlt
Gustav Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen und verschiedene kalte und warme Speisen, wozu ergebenst einladet

Ch. Wolf.

Stadt Köln, Brühl 25,

empfiehlt jeden Morgen feine Bouillon, ausgezeichneten Mittagsstisch. Heute Abend Hasenbraten und Rebhuhn mit Weinkraut. Mein Bayerisches aus der königl. Brauerei in Nürnberg und Lagerbier aus der Stadtbrauerei zu Eilenburg sind vorzüglich schön.

Um gütigen Besuch bittet

Heinrich Kühn.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **Carl Hauck, Poststr. 10.**

Heute früh 1½ Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Mehlhorn neben der Post.**

Heute früh 1½ Uhr Speckfuchen beim Bädermeister **C. Petsche, Grimma'sche Straße 25.**

Verloren ist in den vorgestrigen Vormittagsstunden ein goldner Memdenknopf von blauer Emaille mit einem Weinblatt von Rosetten.

Finder erhält bei Rückgabe eine anständige Belohnung in Nr. 31, 1. Stock Grimm. Straße.

Verloren wurde am 1. d. S. von 12 bis 1 Uhr Mittags auf dem Wege nach Schönau zwischen dem Kuhthurm und Lindenau ein Packet in Papier, worin ein neues Photographie-Album und zwei Paar Kinderbekleider.

Gegen Belohnung abzugeben im Gasthof zu Lindenau bei Herrn Jahn.

Verloren wurde ein goldner Uhrschlüssel den 2. dieses auf dem Wege Hainstraße, durch den Adler, große Fleischergasse, Neufirchhof, Fleischerplatz, Frankfurter Straße und zurück.

Abzugeben gegen anständige Belohnung Frankfurter Straße 62, 1. Etage.

Verloren wurde auf dem alten Gottesacker ein goldner Trauring, bezeichnet F. H. 1830. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben beim Schuhmachermeister Vogel, Katharinenstraße Nr. 16.

Verloren wurde eine lillagestreifte Damenhat-Schleife. Gegen 10½ Belohnung abzugeben Naundörschen Nr. 11, 2. Etage.

Verloren wurde vorgestern Abend von der Hainstraße über den Markt ein rundes Klappkörbchen mit Kinderstrümpfen und Madeln. Der ehrliche Finder möge es gegen Belohnung abgeben Schützenstraße Nr. 17, 1. Etage.

Es ist am Montag bei dem in Connewitz abgehaltenen Kränzchen ein Sonnenschirm vertauscht worden und wird gebeten ihn in der blauen Mütze Nr. 11, 1 Treppe umzutauschen.

Diejenige Dame, welche am Abend des 2. Septbr. einen schwarzen Strohhut mit einer Feder gegen den ihrigen ohne eine solche in der Garderobe der 1. Gallerie im Stadttheater vertauscht hat, wird gebeten, den Umtausch daselbst bewirken zu lassen.

Einer großen Erbschaft halber werden alle Leute in Leipzig, welche den Namen Büttmann führen, aufgesondert, ihre Abstammung, so wie die jetzige Wohnung in einem Briefe unter der Adresse:

Herrn Kaufmann A. M. in Halle
in Leipzig poste restante niederzulegen.

Die mir von Herrn Riedrich in Döllnitz eingerichtete neue Feuerungs-Anlage zur Feuerung klarer Braunkohle hat sich bis jetzt als bedeutend Brennmaterial ersparend und ebenso in Hinsicht auf Güte der erzeugten Steine an meinen Brenn-Ofen bestens bewährt.

Indem ich Herrn Riedrich hiermit bestens empfehle, bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern erbötig.

Biegelei-Besitzer Zorn,
Schleiditz.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Allgemeine Versammlung

Sonntag den 7. September e. Vormittags 10 Uhr im Schützenhause zu Leipzig.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Anwesenden durch den Director Herrn Stadtrath Wehner.
- 2) Vortrag des Herrn Dr. Pompper über das Winden der sogenannten Schlingpflanzen.
- 3) Vortrag des Herrn Kunstmärtner Hanisch über die Reinzüchtung der verschiedenen Blumen- und Gemüsesämereien.
- 4) Bekanntmachung der von den Herren Preisrichtern zuerkannten Ehrenpreise und Auszeichnungen.

Mitglieder der Gesellschaft und alle Besucher der Ausstellung haben Zutritt zu der Versammlung und werden zur Theilnahme freundlich eingeladen durch

Das Directorium.

* * *

In Bezug auf die mit der Ausstellung der Leipziger Gartenbaugesellschaft in Verbindung gebrachte

Verlosung von Gartenerzeugnissen und Geräthschaften

wird hiermit Folgendes bekannt gewacht:

- 1) Die Lotteriebillets berechtigen allein nicht zum Eintritt in den Ausstellungsraum, sondern es haben deren Inhaber das vorgeschriebene Eintrittsgeld zu bezahlen; dasselbe beträgt am Tage bis Nachmittag 5 Uhr 2½ Mgr., von 5 Uhr an an Abenden wo kein Concert stattfindet 3 Mgr. und an Concertabenden 4 Mgr. à Person.
- 2) Die Lotterie beginnt mit Eröffnung der Ausstellung: **Sonnabend den 6. September Mittag 1 Uhr und endet mit Schluss der Ausstellung Sonntag den 14. September a. o.**
- 3) Die Abgabe des Lotteriebillets an der Lotteriehalle berechtigt zur Bziehung einer Gewinnnummer aus der Urne. Jede Nummer gewinnt und wird jeder Gewinn sofort ausgeliefert.
- 4) Lotteriebillets à 5 Mgr. sind vorläufig zu haben bei den Herren Kaufmann Louis Apitzsch, Dresdner Straße, Gustav Burkhardt, Barfußgäßchen, Kunstmärtner J. C. Hanisch, Dresdner Straße, Kaufmann Wilhelm Hänel, Frankfurter Straße, Conditor L. Hascher, Zeiger Straße, Buchdruckereibesitzer Oscar Leiner, Lüggensteins Garten, Kaufmann Philipp Nagel, Halle'sche Straße, Kunstmärtner C. F. Rietzschel, Hohmanns Hof, Kunstmärtner G. A. Rohland, Hospitalstraße und dem Cassirer der Gesellschaft M. Bachmann, Petersstraße Nr. 19.

Die Deputation der Leipziger Gartenbaugesellschaft zur Erledigung der Lotterie-Angelegenheiten.

Vorschussverein.

Die Mitgliederliste liegt für die Mitglieder während der Vormittagsstunden von 8—11 Uhr im Geschäftslocal zur Einsicht aus. Leipzig, den 3. September 1862.

Das Directorium.
Th. Winter.

Vorschussverein.

Mittwoch den 10. lauf. Mts. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr soll in der Centralhalle die zweite diesjährige Generalversammlung abgehalten werden und laden wir die Mitglieder zu deren Besuch hiermit ein.

Der Zutritt kann nur gegen Vorweis des Mitgliedsbuchs gestattet werden, der Saal wird um 8 Uhr geschlossen.

Leipzig, den 2. September 1862.

Der Ausschuss.
Carl Schulze, Vorsitzender.

Tagesordnung:

- I. Beschluss über den Revisionsbericht und Justification der Rechnung.
- II. Wahl an Stelle der ausscheidenden Ausschusmitglieder Herren Gleitsmann, Hässelbarth, Kreuzer, Rohland, Schädel und Ullrich.
- III. Wahl von sechs Ersatzmännern.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse

General-Versammlung.

- Tagesordnung: 1) Vortrag des Jahresberichts, Rechnungsablage und Justification.
 2) Antrag der Vereins-Organe: Das jetzt beginnende Vereinsjahr mit dem Zeitpunkte zu beenden, welcher durch die neuen Statuten nach deren Genehmigung als künftige Grenze der Vereinsjahre bestimmt wird.
 3) Antrag der Vereins-Organe auf Verwendung des Reservefonds zu Localzwecken, so weit es nötig ist.
 4) Antrag von Mitgliedern, reglement. Bestimmungen beim Wahlverfahren betreffend.
 5) Antrag des Wahl-Ausschusses, die Ernennung neuer Vereins-Organe bis zur Einführung der revidirten Statuten auszusehen, eventuell
 6) Neuwahl der Vereins-Organe.

Der Zutritt ist nur Mitgliedern gegen Vorzeigung der neuen (rothen) Karten für 1862/63 gestattet. Um 8 Uhr wird der Saal geschlossen und beginnen die Verhandlungen.

Der Vorstand des kaufmännischen Vereins.

Albert Wille, d. B. Vorsteher.

Schützenbund zu Leipzig.

Unsere Mitglieder werden hiermit in Kenntnis gesetzt, daß die Schießübungen vorläufig Montag, Freitag und Sonnabend Nachmittags, so wie Sonntag Vormittags im Lösniger Schießstande abgehalten werden.

Die Mitgliedskarten, welche bei den Übungen und Versammlungen des Vereins zum Ausweise diesen, sind gegen Zahlung des halbjährlichen Beitrags von 1 Thaler bei G. H. Müller, Reichsstraße Nr. 32 in Empfang zu nehmen.

Leipzig den 29. August 1862.

Der Vorstand.

L. L. Heute Versammlung bei Kintschy im Rosenthale.

Riedelscher Verein. Nächsten Montag Übung.

F. Wo kaufst man die besten Cigarren?

A. In der Weststraße bei Moritz Rosenkranz.

Zur Beachtung.

Die Spritzeninspectoren (Leipziger Bürger) stehen nicht unter Corporalbefehl, sondern unter Commando des Herrn Brandmeisters.

Einer im Namen Bieler.

In dem untern Theile der Tauchaer Straße bellt nicht selten ein großer Hund während der Nacht. Ist diesem die nächtliche Ruhe störenden Unzuge nicht abzuholzen?

Madonna v. Pl. Unerwartetes Treffen im Schützenhaus hat mich überrascht. — Ein Brief liegt unter Ihrer Adresse postrestante bereit.

m. G.

Sp. und Ge. Dank! und Verzeihung! Job 15, 3—13, Cap. 19, 8—11, 21—23, Ps. 24, 14—20.

Sedez-Club. Sonnabend Rechnungsabschluß. D. V.

Boz. 22 u. 23. — G.

Adele Rhone,
Eduard Schott, Schuldirektor.
Verlobte.

Wallhausen.

Leipzig.

Als Neuvermählte empfehlen sich:

Otto Wittenberg.

Mario Wittenberg geb. Rentsch.

Leipzig, den 2. September 1862.

Heute Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde meine liebe Frau, Constanze geb. Scharlach, unter Gottes gnädigem Beistand von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches Verwandten und Freunden mittheilt

Saara i/Schl., den 2. September 1862.

Carl Venemann.

Noch in die tiefste Trauer versetzt durch den Tod meines am 20. Juli verstorbenen einzigen Bruders Oscar, siehe ich heute schon wieder am Sarge meiner theuren lieben Mutter

Frau Laura Emilie verm. Busch, geb. Nossberg, welche mir am 2. September Abends 6 Uhr nach vorherigem längern Krankenlager durch den bitteren Tod genommen wurde.

Diese Trauerkunde Verwandten und Freunden anzeigen, bittet um stille Theilnahme

Richard Busch.

Borgestern Abend 1/28 Uhr den 2. September entschlief sanft und ruhig nach kurzen Leiden unser guter Gatte und Vater Johann Christoph Steindorf in seinem 66. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterlassenen
Witwe Steindorf und Sohn.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme auf dem Wege zur letzten Ruhestätte unseres Bruders, Schwagers und Onkels,

Franz Eduard Schäfer,

sagen den herzlichsten und innigsten Dank

Leipzig und Philadelphia, 3. September 1862.

die Familien

Schäfer, Götz und Wöhler.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: weiße Bohnen mit Schöpfensleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Fiedler.

Angemeldete Fremde.

Ge. Königl. Hoheit der Prinz Georg von Sachsen Berl. Rent. n. Frau a. Bath, h. de Prusse. v. Bohen, Gisbes. n. Frau a. Blosz, und n. Adjutant a. Dresden, Hotel de Baviere. Bremer, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum. Böniger, Banq. n. Frau a. Duisburg, Hotel Angermann, Kfm. a. Hof, Hotel de Baviere. Berger, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien. de Pologne. Bacherach, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg. v. Bredow, Landrat aus Rathenow, Hotel de Auff, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne. Böhl, Buchholz. a. Dreb. i/Schw., und Russie. Böckwitz, Kfm. a. Breslau, Hotel de Alex, Beamter n. Sam. a. Lübeck, Brüderhof. Boldowa, f. preuß. Consul n. Frau a. Midd. Bonzemer, Part. a. Warschau, Stadt Nürnberg. Buerbach, Kfm. a. Berlin, Restaur. v. Leipzig. Bösch, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Bösch, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Bösch, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.

Bösing, Adv. a. Schwerin, Bösing, Adv. a. Rostock, und Baum, Kfm. a. Stuttgart, Brühler Hof. de Bernard, Offiz. a. Lüttich, Rest. der Leipziger Dresdner Eisenbahn.	Hamel, Frau Priv. a. Tochter a. Hamburg, St. König.	Reithnug, Kfm. a. Toranto, Palmbaum. Rading, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. Rödel, Fräulein, Hoffschauspielerin aus Weimar, Hotel de Pologne.
Venecke, Stud. mod. a. Königsberg, H. z. Kronpr. Bruns, Kfm. a. Goslar, und Browe, Frau Rent. a. Berlin, Stadt Rom. Gramer, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Frankfurt. Conrad, Fabr. n. Fr. a. Leitmeritz, Palmbaum. Glaus, Mendant a. Aschersleben, H. de Bav. Dopmeyer, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum. Dilthey, Kfm. a. Rheindorf, Stadt Hamburg. Debeck, und Duchesne-Gournet, Käste. a. Paris, H. de Bav. Eberstein, Kfm. a. Rheindorf, und Escher, Fr. a. Zürich, Palmbaum. Ewers, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. Ellund, Kfm. a. Gothenburg, H. z. Kronprinz. Fränkel, Pferdehdrl. a. Dresden, und Fränkel, Pferdehdrl. a. Augsburg, d. Haus. Fichtel, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg. Friedrich, Rent n. Frau a. Berlin, Lebe's H. garni. Galle, Prof., Dir. der Sternwarte a. Breslau, Palmbaum. Gerhardt, Insp. n. Frau a. Gera, g. Sieb. Greville, Oberst n. Ham. a. London, und Se. Durchl. Prinz Gallizian n. Ham. a. Peters- burg, Hotel de Baviere. Gaubisch, Priv.-Cred. a. Dresden, g. Sonne. Grütter, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. Grunler, Ober-Kriegs-Commis. aus München, Brühler Hof. Griesbach, Oberger. Rath n. Frau a. Hameln, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Haselhuhn, Kfm. a. Eibenstein, St. Frankfurt. Hübner, Kfm. a. Gulmbach, und Hautog, Prof. a. Dresden, Palmbaum. Hops, Kfm. a. Gassel, Stadt Hamburg. Heeseler, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere. Himbrecht, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni. Hänel, Fabr. a. Freiberg, Stadt Gotha. Heise, Fräulein, a. Nadel, Restauration des Ver- kehrs-Bahnhofs. Herzog, Part. a. Berlin, Hotel de Russie. Jachmann-Wagner, Hoffschauspielerin a. Trusenau, Hotel de Pologne. Jasse, Kfmfrau a. Posen, Brühler Hof. Jacob, Kfm. a. Minza, Palmbaum.	Köhler, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus. Kato, Ober-Insp. a. Chemnitz, Stadt Hamburg. Kniech, Kfm. n. Frau a. Schwerin, Hotel de Baviere. Kretschmar, Part. a. Göthen, Hotel de Pologne. Kreisel, Restaurat. n. Frau a. Tharandt, Stadt Nürnberg. Kollmann, Maler u. Tochter a. Hamburg, St. London. Kaiser, Privatm. a. Dresden, und Kühne, Fräulein, a. Stadtlin, weißer Schwan. Krause, Kfm. a. Gießen, Brühler Hof. Keil, Frau Priv. a. Berlin, Stadt Rom. Kleber, Schmiedemstr. a. Cossen, g. Ginhorn. Kamprecht, Frau a. Bernburg, Palmbaum. Löffler, Maler a. Berlin, Hotel de Pologne. Löwitz, Frau n. Tochter a. Berlin, St. Hamb. Lösener, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere. Lenz, Priv. a. Düsseldorf, und Lauenstein, Landw. a. Schirding, Lebe's H. garni. v. Laube, Geb. Rath n. Ham. a. Petersburg, Hotel de Russie. Leichter, Part. a. Warschau, Stadt Nürnberg. Lester, Frau a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofs. Lips, Kfm. a. Roitzsch, weißer Schwan. v. Lemmer, Cand. theol. a. Gent, St. Rom. Meyer, Kfm. n. Fr. a. Gera, Hotel de Prusse. Moeglin, Tapetenfabr. a. Grödel, und Möglitz, Kfm. a. Frauenfeld, Palmbaum. Meinhardt, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb. Meyer, Adv. a. Ebersbach, Stadt Gotha. Meyer, Bank-Buchhalter n. Frau aus Berlin, Stadt Nürnberg. Mittacher, Kfm. a. Halle, und Muck, Opernsängerin a. Meiningen, H. z. Kronpr. Mrongowius, Kfm. n. Fr. a. Tilsit, und Meyer, Domänenpächter n. Frau a. Hagen, St. Rom. Malzer, Getreidehdrl. a. Gera, gold. Elephant. Mergell, Schönfärbcr a. Halle, gold. Ginhorn. Neufeld, Kfmfrau a. Posen, Brühler Hof. Nohler, Kfm. a. Wohlen, Stadt Berlin. Otter, Rent. a. Enköping, Stadt Gotha. v. Pauly, Privat. a. München, Hotel de Prusse. Poorten, Historien-Maler a. Riga, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Plaume, Landw. a. Aschersleben, g. Elephant.	Nethnug, Kfm. a. Toronto, Palmbaum. Rading, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. Rödel, Fräulein, Hoffschauspielerin aus Weimar, Hotel de Pologne. Sudolph, Kfm. a. Weissenbach, Stadt Berlin. Seelmeier, Lithograph a. Bockenem, d. Haus. Schreiter, Ritter von Schwarzenfeld, Gutsbes. a. Seydowiz, Schmidt, Kfm. a. Bremen, und Schenk, Student e. Lauenburg, Palmbaum. Schoppel, Del. a. Weinsheim, goldnes Sieb. Scheid, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien. Stark, Fabr. n. Frau a. Neukirchen, g. Arm. Seydel, Kfm. a. Berlin. Schneider, Kfm. a. Freiberg, und Schoch, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg. Sauerbrey, Kfm. a. Hinternach, goldne Sonne. Schönsfeld, Prof. a. d. Musikhochschule a. Colmar, Stadt Gotha. Schmidt, Kfm. a. Homburg, Stadt Nürnberg. Salomon, Kfm. a. Berlin, und Schmidt, Majorsfrau a. Nadel, Restaur. des Berliner Bahnhofs. Schmidt, Gisbes. a. Werbelin, und Schulze, Wollhdrl. a. Kösen, weißer Schwan. Siliigmüller, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Russie. Schneider, Kfm. a. Chemnitz, und Stadler, Tapetierer a. Berlin, Brühler Hof. Staude, Gastwirth a. Berlin, gold. Elephant. Stülow, Gutsbesitzer n. Familie aus Wothlew, Stadt Rom. Tauschke, Fräulein, Privat. a. Berlin, St. Rom. Teubner, Secretair a. Altenburg, Palmbaum. Thiele, Maschinensfabr. a. Chemnitz, St. Wien. v. Landin, Kammerherr, Schloßhauptmann a. Berlin, Hotel de Baviere. Taylor, Geistlicher, und Taylor, Part. a. London, Hotel de Pologne. Windaus, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt. Weiß, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum. Wermitskirchen, Kfm. a. Zwicker, Stadt Wien. Weber, Maler a. Berlin, Hotel de Pologne. Worms, Kfm. a. Bradford, Hotel de Baviere. Weber, Ingen. a. Magdeburg, Stadt Nürnberg. v. Westphalen, Graf, Ritter aus Paderborn, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Zender, Kfmfrau a. Schwerin, Ziersch, Kfm. a. Sondershausen, und Zopff, Dr. a. Berlin, Palmbaum.

Sitzung der Stadtverordneten am 3. September.

(Vorläufiger Bericht.)

Nachdem die Versammlung mehrere Zuschriften des Rathes entgegen genommen, auch einer mulden Stiftung der hiesigen Gesellschaft "Glocke" und der Uebernahme eines von Fräulein Busse hinterlassenen Legates dankende Zustimmung gegeben, — ging man zur Berathung der eigentlichen Tagesordnung über.

Man beschloß den Rath anzugehen, ein der neuen Armenschule für Anlegung eines Gartens bereits zugestandenes Areal wegen der dem Verkehr dadurch bereiteten Hindernisse wiederum zu entziehen.

Die Erbauung eines Eishauses und Anlage eines Eissteiges auf dem Areal der Baumwolle wurde Herrn Bonorand unter Bedingungen gestattet.

Ebenso bewilligte man nunmehr einstimmig den Verlauf der Parzellen an der Thalstraße zu dem Preise von 25 Reugroschen die Quadratelle.

Bezüglich des Reformationsdenkmals beschloß man eine Anfrage (wegen dessen früherer Ablehnung) an den Stadtrath.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 3. September. Angel. 811. — Min. Orl. — Min. Orl.-Anhalt. E.-B. 138; Berlin-Stettiner 127 $\frac{1}{2}$; Edin.-Wind. 182; Oberschl. A. u. C. 166 $\frac{1}{2}$; do. B. —; Oester.-franz. 126 $\frac{1}{2}$; Thür. 125; Friedr.-Wilhelm-Nordb. 65 $\frac{1}{2}$; Ludwigsh.-Berd. 138; Mainz-Ludwigsh. 127 $\frac{1}{2}$; Rheinische 95 $\frac{1}{2}$; Potsdam-Magdeburger 212; Lombard. 146 $\frac{1}{2}$; Oester. 5% Met. —; do. Rational-Anleihe 64 $\frac{1}{2}$; Oester. 5% Met.-Anl. 71 $\frac{1}{2}$; Leipziger Credit-Act. 77 $\frac{1}{2}$; Oesterreichische do. 82 $\frac{1}{2}$; Dessaauer do. 3 $\frac{1}{2}$; Genfer do. 43 $\frac{1}{2}$.

Weim. Bank-A. 83 $\frac{1}{2}$; Goth. do. 82 $\frac{1}{2}$; Braunsch. do. 80; Geraer do. 92 $\frac{1}{2}$; Thür. do. 58 $\frac{1}{2}$; Nordb. do. 96 $\frac{1}{2}$; Darmst. do. 90; Preuß. do. 121; Hannov. do. 99 $\frac{1}{2}$; Dessauer Landesbank 25 $\frac{1}{2}$; Disconto-Gomm.-Anth. 96 $\frac{1}{2}$; Oester. Banknoten 79 $\frac{1}{2}$; Poln. do. 87 $\frac{1}{2}$; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 3. Sept. 5% Metall. 71.—; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 62.50; Rat.-Anl. 82.65; Loose von 1854 89.75; Grundentl.-Obligat. dir. Kral. —; Bankactien 792; Oesterreich. Creditactien 212.10; Oester.-franz. Staatsbahn 244; Ferd.-Nordbahn 194.20; Böhm.-Westbahn 157.50; Neue Lomb. Eisenb. 281; Loose der Credit-Anstalt 130.75; Neueste Loose 91.10; Amsterdam —; Augsburg —; Frankf. a/M. —; Hamburg 95.10; London 127.90; Paris 50.60; Münzducaten 6.11; Silber 125.75.

London, 2. Sept. Consols 93 $\frac{1}{2}$; 5% Span. n. diff. 44 $\frac{1}{2}$. Paris, 2. Sept. Die 3% öffnete zu 99.05, fiel zunächst auf 69.00, dann auf 68.95 und schloss unbelebt und in sehr matter Haltung zur Rotz. 4 $\frac{1}{2}$ % Rente 97.75; 3% do. 69.05; Span 1 $\frac{1}{2}$ % —; 3% do. 48 $\frac{1}{2}$; Oester. Staats-Eisenb.-Actien 476; Oester. Credit-Actien —; Credit mobilier 867; Lomb. Eisenbahn-Actien 608.

Breslau, 2. Sept. Oester. Bankn. 79 $\frac{1}{2}$ W.; Oberschles. Act. Litt. A. u. C. 165 $\frac{1}{2}$ G.; do. B. —. Berliner Productenbörse, 3. September. Weizen: 66 bis 79 $\frac{1}{2}$ Geld. — Roggen: loco 50 $\frac{1}{2}$ Geld, Septbr.-Octbr. 50, Oct.-Nov. 49, April-Mai 46 $\frac{1}{2}$; get. 100 W. — Spiritus: loco 18 $\frac{1}{2}$ Geld, Sept. 18 $\frac{1}{2}$; Oct.-Nov. 17 $\frac{1}{2}$; get. 60,000 D. — Käböl: loco 14 $\frac{1}{2}$ Geld, Septbr.-Oct. 14 $\frac{1}{2}$, Oct.-Nov. 14 matt. — Getre: loco 36 bis 42 $\frac{1}{2}$ Geld. — Hafer: loco 22 bis 24 $\frac{1}{2}$ Geld, Septbr.-Octbr. 23 $\frac{1}{2}$.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 3. Sept. Ab. 6U. 14° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzenden zu wollen.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionssalon: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.